



IPA aktuell

Die Quartalszeitschrift der IPA Deutschland



Termine

Freundschaftstreffen
der IPA Bork
Seite 28



IPA Deutschland

www.ipa-deutschland.de
Wo finde ich was?
Seite 22



IPA Regional

Ein Jahr im Wohnmobil
durch Europa
Seite 26

Seite 18



Titelthema

GRAFFITI

Ehre, wem Ehre gebührt!

Die IPA ehrt ihre treuen Mitglieder und langjährige Vorstandsarbeit



36 Jahre Vorstandsarbeit

Heinz Ulf Dahlen Offenbach am Main



18 Jahre Vorstandsarbeit

Konstanze Brenner Kaiserslautern
Armin Radunz Kaiserslautern
Robert Gorris Kaiserslautern



9 Jahre Vorstandsarbeit

Erik Dörr Kaiserslautern
Wolfgang Mallach Villingen-Schwenningen
Nadine Hauger Villingen-Schwenningen
Karl Werner Michelmann Villingen-Schwenningen



60 Jahre Mitgliedschaft

Hubert Grulich Köln
Udo Michael Zipser Wiesbaden
Hellmut Zink Kempten
Otmar Martin Würzburg
Gerhard Stahl Würzburg



50 Jahre Mitgliedschaft

Wilhelm Herbert Haegel Wiesbaden
Gerhard Kastl Wiesbaden
Heinz Römermann Wiesbaden
Josef Schön Wiesbaden
Klaus-Peter Winzer Wiesbaden
Johann Schneider Kempten
Ulrich Wizckowiak Berlin West
Eberhard Hirsch Villingen-Schwenningen
Fritz Roßberg Villingen-Schwenningen
Ulrich Wizckowiak Berlin West
Johann Schneider Kempten
Adolf Boll Würzburg
Karl Eidel Würzburg
Winfried Rohrer Würzburg



40 Jahre Mitgliedschaft

Hans Keller Wiesbaden
Henning Clausen Wiesbaden
Michael Blum Wiesbaden
Andreas Brandmaier Wiesbaden
Werner Brückner Wiesbaden

Wolfgang Dausmann Wiesbaden
Horst Engel Wiesbaden
Arno Falk Wiesbaden
Stefan Hagen Wiesbaden
Dagmar Hasheider Wiesbaden
Ulrich Kamp Wiesbaden
Rudolf Kramer Wiesbaden
Wolfgang Lohe Wiesbaden
Dietmar Müller Wiesbaden
Franz Rohrer Wiesbaden
Bernd Sankowsky Wiesbaden
Dieter Schmidt Wiesbaden
Jörg Schmidt Wiesbaden
Heinz-Ulrich Dürkop Tübingen-Reutlingen
Bernd Heinrich Tübingen-Reutlingen
Erhard Holzschuh Tübingen-Reutlingen
Reinhard Kopp Tübingen-Reutlingen
Lambert Maute Tübingen-Reutlingen
Christian Schwar Tübingen-Reutlingen z
Klaus-Peter Sparka Tübingen-Reutlingen
Heinz Wieland Tübingen-Reutlingen
Andreas Reinhold Kuseler Musikantenland
Helmut Werle Kuseler Musikantenland
Klaus Thanner Ulm/Neu-Ulm
Paul Aubele Ulm/Neu-Ulm
Bernd Schrem Ulm/Neu-Ulm
Peter Zoll Villingen-Schwenningen
Reiner Schneckenburger Villingen-Schwenningen
Eberhard Meltzer Villingen-Schwenningen
Alexander Malik Villingen-Schwenningen
Albert Dehner Villingen-Schwenningen
Bernd Babeo Villingen-Schwenningen
Uwe Bartels Rastatt/Baden-Baden
Christian Dürringer Rastatt/Baden-Baden
Wolfgang Adam Kempten
German Diethel Kempten
Wolfgang Foitzik Kempten
Helmut Frehner Kempten
Rosemarie-Elfriede Haslach Kempten
Hans-Peter Jakob Kempten
Georg Martin Kempten
Uwe-Friedrich Mauer Kempten
Martin Reiser Kempten
Dieter-Ernst Rutz Kempten
Herbert Sorg Kempten
Anton Spiegel Kempten
Christel Urbanczyk Kempten
Helga Bauer Würzburg
Peter Eschenbacher Würzburg
Ludwig Hölzberger Würzburg
Klaus Karl Würzburg
Otto Kömm Würzburg
Helmut Krämer Würzburg
Werner Mann Würzburg
Liliane Matthes Würzburg
Thomas Müller Würzburg
Wolfgang Ruft Würzburg
Ulrich Semmel Würzburg
Ernst Weigand Würzburg
Gerhard Schmitt Offenbach am Main
Heinz Ulf Dahlen Offenbach am Main



*Liebe IPA Freundinnen und liebe IPA Freunde,
liebe Leserinnen und liebe Leser der IPA Aktuell,*

der geschäftsführende Bundesvorstand ist nun schon über 100 Tage im Amt. Wir ziehen eine gute Bilanz. Auf unserer Klausurtagung im Dezember 2021 haben wir unsere Vorstellung entwickelt, wie wir unser Ziel, die IPA sichtbar zu machen, erreichen können. Viele neue Ideen wurden inzwischen konzeptionell aufbereitet und werden nun mit dem Bundesvorstand auf unserer ersten Sitzung besprochen.

Eine sichtbare IPA hängt nicht zuletzt von uns allen ab. Es ist das ob und die Art und Weise, wie wir unser IPA-Zeichen tragen und ob wir mit unseren Kolleginnen und Kollegen über die IPA sprechen. Jeder von uns kann Nichtmitglieder ansprechen und sie von unserer Wertegemeinschaft überzeugen, die sich gemäß dem Leitgedanken „Dienen durch Freundschaft“ verbunden hat.

Unsere Werte sind einzigartig auf der Welt und ein wichtiges Gewicht gegen den Werteverlust in Teilen der Gesellschaft. Wir bringen Kolleginnen und Kollegen in einer freundschaftlichen Atmosphäre zusammen und ermöglichen den so wichtigen fachlichen Austausch zwischen den Polizeien der Länder, des Bundes und in der Welt. Auf diesen Austausch wollen wir künftig auch einen größeren Schwerpunkt legen.

Gemeinsam werden wir mit dem Bundesvorstand im März die Weichen stellen und wünschen uns, dass so viele wie möglich den Weg mit uns in einer sichtbareren IPA gehen.

Mit Stolz haben mich die zahlreichen Hilfsangebote nach dem Ausbruch des Krieges in der Ukraine erfüllt. Die IPA hat sich hier wieder von ihrer besten Seite gezeigt. Ich habe die IPA Sektion Ukraine und die umliegenden Sektionen sofort angeschrieben und unsere konkrete Hilfe für IPA Mitglieder und deren Familienangehörigen aus der Ukraine angeboten. Wir stehen zu unserem Motto „Dienen durch Freundschaft“.

*Ich wünsche ihnen einen guten Start in den Frühling
und viele IPA Aktivitäten, bei denen sie das IPA-Abzeichen offen und mit Stolz tragen.*

Ihr

*Oliver Hoffmann
Präsident*

GRAFFITI

Entstehungsgeschichte

Das Wort „Graffiti“ ist der Plural des aus dem italienischen stammenden Wortes „graffito“. Es leitet sich etymologisch aus dem Griechischen von γράφειν (graphein) ab, was „schreiben“ und „zeichnen“ bedeutet.

Im Italienischen bedeutete „graffito“ ursprünglich Schraffur und bezeichnete eine in Stein geritzte Inschrift oder ornamentale bzw. figurale Dekoration.

Die ersten Graffiti fanden sich im Alten Ägypten. Hierbei handelte es sich um gekratzte Inschriften auf Tempeln, Gräbern, Felsen und Statuen. Spätestens seit dem Alten Reich (2707-2216 v.Chr.) gab es Graffiti in verschiedenen Schriften und Sprachen.

Die ägyptischen Graffiti lassen sich bis in die Mitte des 5. Jahrhunderts nachvollziehen. Auch bei den Römern, z. B. in den Städten Pompeji und Herculaneum, die bereits im Jahr 79 untergingen, geben viele Graffiti Aufschluss über die damalige Lebenssituation der Menschen.

Die modernen Graffiti, die farbintensiven Sprühbilder, auch als „American Graffiti“ bezeichnet, entstanden mit den Anfängen des Hip Hop im New York der 70er Jahre.

Der erste bekannte „Graffiti Writer“ in Amerika war ein New Yorker Pizzajunge mit griechischen Wurzeln, der sich den Namen „Taki 183“ gab. Er schrieb sein Namenskürzel mit einem Filz-Marker an die von ihm zu beliefernden Häuserblocks. „Taki“ war sein Spitzname, er wohnte in der 183. Straße in Manhattan. Seine Signaturengraffiti, sog. Hits, später Tags genannt, animierten zahlreiche Nachahmer.

Mit Markern, Kreide oder Filzstiften brachten die Akteure ihre Kürzel, Zeichen oder Pseudonyme möglichst auffällig an Wänden, Türen, Bänken etc. an. Die Jugendlichen erkannten in den Graffiti eine Chance zur sozialen Emanzipation, zur Statusverbesserung und zu einem Weg, um aus ihrer grauen Namenlosigkeit aufzutauchen. Die Bewegung ergriff Hunderte, dann Tausende von Jugendlichen, die „King of the City“ werden wollten. „Fame“ war das Ziel, Graffiti das Mittel. Für die Gangs, für die es typisch war, ihr Revier mit ihrem Namen abzugrenzen, war es etwas vollkommen Neues, dass plötzlich einige Jugendliche es wagten, ihren Namen in der gesamten Stadt zu verbreiten. Zum Teil bekamen sie dafür von den Gangs großen Respekt.

Bald traten Spraydosen an die Stelle von Filzstiften und Kreide. Aus den einfarbigen Tags entstanden durch immer größere und farbigere Gestaltung die sog. Pieces, die farbintensiven großformatigen Sprühbilder. Ein Piece zeigt in der Regel einen künstlerisch ausgestalteten Schriftzug, meist den Namen des Writers. Drei-D-Effekte und Schatten bringen die Buchstaben noch besser zur Geltung. Ergänzt ist die Schrift oft durch figurative Elemente, sogenannte Characters. Die in das Piece integrierten Tags stellen die Signatur dar.

Jeder Writer wollte einen möglichst eigenen, innovativen Style und neue Techniken entwickeln, um aus der Masse von Namen hervorzustechen. Auch die Stellen wurden immer spektakulärer. Die Writer entdeckten das öffentliche Nahverkehrssystem und die U-Bahn als hervorragendes Mittel, ihre Namen leichter zu verbreiten, da

von Barbara L. Mayer, IPA Bonn

so ihre Tags und Pieces als „rollende Leinwände“ durch die ganze Stadt getragen und bekannt wurden. Das erste „whole car“ (ganzer U-Bahn Wagen) wurde Ende 1973 von „Flint 707“ gesprüht.

Da es in New York zu der Zeit eine Vielzahl von unbewachten Yards (Zugabstellplätze) gab, blühte diese Art von Graffiti nur so auf. Heute ist das Mitführen von Sprühdosen in New York verboten und die Züge werden mindestens einmal täglich gereinigt.

Graffiti und Hip Hop

Parallel zur American-Graffiti-Bewegung entstand Ende der 70er Jahre in der New Yorker Bronx die Musikrichtung Hip-Hop, für die neben einfachen, eingängigen Rhythmen der Sprechgesang (Rap) typisch ist. Die Hip-Hop-Bewegung vereint die verschiedenen künstlerischen Ausdrucksformen Breakdance, Graffiti, Djing und Rapping.

Hip-Hop als Jugendbewegung fand ihren Anfang, als der 1967 aus Jamaika nach New York City übergesiedelte Writer und Discjockey Kool Herc begann, in den frühen siebziger Jahren an den üblichen Soundsystem-Wettbewerben (Battles) in der Bronx teilzunehmen. DJ Kool Herc war hier regelmäßig erfolgreich und entwickelte mit Hilfe von Schallplatten und Turntables Stile und Tontechniken, die für die spätere Hip-Hop-Musik charakteristisch wurden. Insbesondere gilt er als Erfinder des „Breakbeat“, d.h. er reihte die Teile der Lieder aneinander, die ausschließlich Drums und Percussion beinhalteten. Er battlete u.a. mit den bekannten DJ's Grandmaster Flash und Afrika Bambaataa, arbei-

tete später mit ihnen zusammen und organisierte sog. Blockparties.

Als Hip-Hop in den Straßen New Yorks populär wurde, war der 1959 in Harlem geborene Kurtis Blow (Seite 11 Bild oben) einer der ersten, die Rap vermarkteten und aus der Straßenskultur 100.000fach gekaufte Artikel machten. Wie DJ Kool Herc arbeitete er mit Grandmaster Flash zusammen, wurde Produzent von Run-D.M.C. und den Fat Boys. 1979 erhielt er als erster Rapper überhaupt einen Vertrag mit einem großen Label (Mercury). Außerdem war er der erste Rapper, der für einen Hip-Hop-Song („The Breaks“) eine Goldene Schallplatte erhielt und mit „Basketball“ das erste Rap-Video produziert

Zumindest in der Anfangszeit war Graffiti noch sehr eng mit Hip-Hop verbunden. So waren Graffiti-Künstler an bestimmten Ausdrucksformen des Hip-Hop beteiligt und bestimmte Hip-Hop-Künstler haben Graffiti praktiziert. Viele Sprüher waren in Hip-Hop-Formationen aktiv. Auch DJ Kool Herc war früher Graffiti-Künstler, Kurtis Blow war Breakdancer, bevor er über das DJing zum Rap kam.

Nicht nur Graffiti, sondern die ganze Subkultur des Hip-Hop kam Anfang der 80er Jahre mit drei Filmen nach Europa. Im Jahr 1983 wird zunächst der Dokumentarfilm „Wild Style“ in Deutschland ausgestrahlt, im Jahr 1984 folgten „Beat Street“ und 1985 „Style Wars“. Diese Graffiti-Filme dokumentieren das Leben in den Ghettos von New York sowie die zu größten Teilen dort entstandene Musikkultur Hip-Hop. Dadurch wurde das Interesse der Jugendlichen geweckt und es entwickelte sich die Graffitibewegung in Deutschland.

Um die vielfältige und reichhaltige Geschichte der Hip-Hop-Kultur zu dokumentieren und zugänglich zu machen wird im Jahr 2024 in der South-Bronx das „Universal Hip-Hop-Museum“ eröffnet - nicht weit entfernt von der legendären Sedgwick Avenue, wo DJ Kool Herc einst seine „back to school jam block parties“ stattfinden ließ und damit den Hip-Hop-Geburtsort

festlegte. Zu den Gründungsmitgliedern des weltweit einzigen Hip-Hop-Museums gehören u.a. Kurtis Blow, Ice T und LL Cool J.

In diesem Zusammenhang sei bei einem New York City-Besuch eine Stadtrundfahrt mit „Hush Hip Hop Tours“ empfohlen. Das Unternehmen bietet geführte Touren durch Harlem, Queens und die Bronx an, zu den Stätten in New York, die die Hip Hop-Kultur inspiriert und gefördert haben. Tour Guides sind u.a. Hip-Hop-Legenden, welche zwischen den einzelnen Sehenswürdigkeiten original Old-School-Hip-Hop-Musik präsentieren.



Graffiti-Piece in Queens in Gedenken an „Jam Master Jay“ von Run-D.M.C. Foto: Barbara L. Mayer

Graffiti in Europa und Deutschland

Die ersten bedeutenden Zentren des Graffiti Writing in Europa waren die Niederlande, Paris, London, Kopenhagen und Stockholm. In Deutschland waren es vor allem München und das Rhein/Ruhrgebiet.

1984 sprühte ein Writer namens CHEECH H als erster ein Piece auf eine S-Bahn in München, der ersten Sprayerhochburg Deutschlands. Als weitere Zentren entwickelten sich die Städte Frankfurt, Köln, Dortmund und Hamburg.

Die allein bei der Deutschen Bundesbahn verursachte Schadenshöhe durch Graffiti veranlasste die Bahnpolizei damals zur Einrichtung von Sonderkommissionen „SOKO Graffiti“ in den genannten Städten. Der Start für viele weitere Sokos, auch in den Behörden der Landespolizeien verschiedener weiterer Städte.

Die Graffiti-Szene und der Graffiti-Sprayer

Legal ist Graffiti eine faszinierende, ausdrucksstarke und kreative Kunstform.

Illegale Graffiti verursachen jedoch einen erheblichen finanziellen Schaden und beeinträchtigen das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung, da sie bei Betrachtern den Eindruck eines rechtsfreien und verwahrlosten Raumes erwecken. Illegale Graffiti werden durch meist jugendliche, überwiegend männliche Sprayer und junge Erwachsene verursacht.

Die Szene hat sich international zu einer eigenen Subkultur entwickelt und betrachtet ihre Werke als Kulturgut, mit eigener Sprache und eigenem Regelwerk. Sie ist fest mit der Hip-Hop-Bewegung verwachsen. Als Ausdruck ihrer Verbundenheit wird Rapmusik gehört, Breakdance getanzt und die dazugehörige, weite legere Kleidung (sog. Home-Boy-Look mit Baseballmütze, Kapuzenpulli und Sneaker) getragen.

Das oberste Ziel ist es, in der Szene Ruhm, sog. „Fame“, zu erlangen. Dies kann auf verschiedene Weise geschehen:

So z.B. durch das Aufbringen von „Tags“ an möglichst vielen Orten der Stadt. Da diese Tags ausschließlich von dem individuellen Writer genutzt werden, sind sie ein unverwechselbares Markenzeichen und ermöglichen so eine Zuordnung durch die Ermittlungsbehörden. Zu beachten ist hierbei jedoch, dass es möglich ist, dass genau aus dem Grund ein Tag im Laufe der Zeit durch den Writer abgewandelt und verfremdet wird.

Das Tag wird grundsätzlich in der Szene respektiert, geachtet und nicht kopiert. Sollte wider Erwarten doch einmal ein Tag eines fremden Sprayers benutzt werden, sind in der Folge vereinzelt Bestrafungen der Nachahmer bekannt geworden. Allerdings widerspricht das Nachahmen dem inhaltlichen Sinn des Sprühens, denn man würde ja zum Ruhm eines anderen Sprayers beitragen und somit nicht den eigenen Namen verbreiten. Um unter dem Deckmantel der Anonymität sprühen zu können, schließen sich Writer zu Gruppen („Crews“) zusammen. So können sie sich bei ihren

Aktionen auch gegenseitig sichern. Ein sog. „Watchman“ steht Schmiere, während die anderen sprühen.

Um möglichst in Ruhe und unbeobachtet spraysen zu können, werden Aktionen oft im Schutz der Dunkelheit durchgeführt, insbesondere aufwändige, großformatige Bilder oder Bilder auf U- oder S-Bahnen. Dabei verleiht gerade die Illegalität manchen Sprayern einen „Kick“. Sie umgeben sich mit der Gefahr, entdeckt zu werden, und erleben gleichzeitig das Abenteuer einer illegalen Aktion. Bei besonders gefährlichen Aktionen hat man auch die Möglichkeit, besonders viel „Fame“ zu erlangen.

Gesprayt wird das ganze Jahr über, im Winter ziehen sich die Sprayer häufig in den Untergrund, z.B. in Tunnelanlagen, zurück.

Die Sprayer legen sog. „Blackbooks“ an, da sie selbst um die Vergänglichkeit ihrer Kunst wissen. Sie dokumentieren darin ihre illegalen Sprühaktionen mit Fotos und Skizzen und heben ihre Originalentwürfe auf. Sämtliche benutzte Tags werden in den Büchern verewigt sowie die eigene stilistische Entwicklung. Oft enthalten Blackbooks auch sog. „Kamikaze-Fotos“, d.h. Aufnahmen, die die Täter bei ihrer Tatausführung zeigen.

Beschaffungskriminalität durch Diebstähle aller zur Hip-Hop-Szene gehörenden Gegenständen wie Markenkleidung und Sprüherutensilien sind keine Seltenheit, ebenso wie der Konsum weicher Drogen. Oft ist die Zugehörigkeit zu einer Crew eine Art Familienersatz und der gemeinsame Konsum von Drogen verstärkt das Gruppengefühl.

Bekämpfungsstrategien in New York und Deutschland

In Bezug auf Bekämpfungsstrategien zur Eindämmung illegaler Graffiti-Sprühereien und Vandalismus spielt New York City eine Vorreiterrolle.

Im Jahr 1980 wurde die „Vandal Squad“, eine Spezialeinheit des New York City Transit Police Departments, ins Leben gerufen. Sie hatte sich zur Aufgabe gemacht, die Writer-Szene zu zerschlagen und Vandalismus im New Yorker U-Bahn-System zu bekämpfen. Mit neuesten, u.a. auch computerge-

stützten, Technologien und Taktiken, gelang es, Graffiti-Vandalismus auf unterschiedlichsten Ebenen zu bekämpfen.

In den 1990er Jahren wurde vom damaligen New Yorker Bürgermeister Rudolph Giuliani die Nulltoleranzstrategie eingeführt mit einer konsequenten strafrechtlichen Verfolgung auch kleinerer Vergehen, bei der vor allem die Abschreckung

im Vordergrund

stand. Er gründete insbesondere im Jahr 1995 die sog. „Anti-Graffiti Task Force“, eine behördenübergreifende Initiative zur Bekämpfung von Graffiti in New York City. (Logo Patch Vandal Squad, Foto rechts: Barbara L. Mayer). Graffiti an Häusern und auf öffentlichen Verkehrsmitteln wurden binnen eines Tages beseitigt, damit kein Sprayer die Gelegenheit bekam, sein Werk nochmals zu bewundern oder bewundern zu lassen. Ein Paragraph des New Yorker Verwaltungsgesetzbuchs verbot den Verkauf von Aerosol-Sprühdosen an Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Händler mussten die Sprühdosen hinter der Ladentheke aufstellen, außerhalb der Reichweite potenzieller Ladendiebe.

Auch Michael Bloomberg (New Yorker Bürgermeister in den Jahren 2002 bis 2013) führte diese Linie zusammen mit Police Commissioner Raymond W. Kelly fort.

Die Strategien der Vandal Squad wurden von unzähligen Strafverfolgungsbehörden auf der ganzen Welt nachgeahmt. Nach amerikanischen Vorbild wurden auch von europäischen Polizeibehörden Anti-Graffiti-Sondereinheiten gebildet.

Die erste Sonderkommission (Soko) in Deutschland zur Verfolgung von Straftaten im Bereich des Bundesbahngebietes wurde 1986 in München ins Leben gerufen. Es folgten Sonderkommissionen in Köln 1987, Hamburg 1988 und Frankfurt 1989. Die Wahrnehmung der polizeilichen

Aufgaben besteht u.a. aus Präventivmaßnahmen und der Strafverfolgung. Die Polizeibeamten verrichten ihren Dienst in ziviler Kleidung.

Die Schäden durch Graffiti

Die Corona-Pandemie scheint bundesweit eher zu einer Zunahme von illegalen Sprühereien geführt zu haben.

Schäden durch Graffiti

Die Corona-Pandemie scheint bundesweit eher zu einer Zunahme von illegalen Sprühereien geführt zu haben.

Im Jahr 2020 sind beispielsweise bei der Polizei Hamburg 3.959 Fälle von Sachbeschädigungen durch Graffiti gemeldet worden, ein Anstieg um 18,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Auch das vermehrte Abstellen von Zügen durch die Pandemie habe die Gelegenheitsstrukturen für Sprayerinnen und

Sprayer „wesentlich verbessert“, so die Bundespolizei. Die Sprayer hatten mehr Zeit zum Spraysen; statt Feiern zu gehen, traf man sich zum Malen. Auch die Taten im Raum Köln sind in der Corona-Pandemie stark angestiegen. Im Jahr 2019 gab es 225 Anzeigen alleine im Bereich der Bahn. Dieser Wert hat sich im Jahr 2020 mehr als verdoppelt.

Die steigenden Fälle von Vandalismus bedeuten zugleich hohe Sonderausgaben. Der Schaden, der allein von der Deutschen Bahn durch Graffiti und Vandalismus entstanden ist, bezifferte sich im Jahr 2019 auf 40 Millionen Euro, Tendenz steigend. Im Jahr 2020 gab es laut Deutscher Bahn im gesamten Bundesgebiet 26.178 Fälle an Sachbeschädigungen durch Sprayer. Das sind rund vier Prozent mehr als im Vorjahr.

Die Schäden, die durch illegale Graffiti entstehen können, sind immens: Da Graffiti i.d.R. nur durch Lösungsmittel oder andere aufwendige Arbeiten zu entfernen sind, tritt durch die Chemikalie oder eine mechanische Einwirkung eine Oberflächenbeschädigung ein, bei Bahnen erfolgt



eine Substanzverletzung der Schutzschicht. Lackierte Flächen werden mit der Zeit matt. Selbst wenn die Farbe rückstandsfrei entfernt wurde, verbleiben z. B. auf mineralischen Untergründen sog. „Geisterbilder“, d. h. aufgehellte Stellen mit den Konturen des Graffiti.

Durch die Herstellung des Altvorgangs entstehen auch Umweltgefahren durch die Anwendung der zum Teil hochgiftigen Mittel, wie z. B. Decontaminol (benutzt von den Verkehrsbetrieben/Stadtwerken). Durch die Anwendung derartiger Mittel können u. a. Bremsleitungen von Straßenbahnen angegriffen werden.

Bei Schallschutzwänden wird bei den erforderlichen Reinigungsarbeiten die Rostschutzschicht derart angegriffen, dass sie ihre Funktion nicht mehr ausüben kann.

Bei Beton wird durch die Reinigungsarbeiten die Außenschicht beschädigt, so dass sie porös wird und im Anschluss, ohne Auftragung einer neuen Schutzschicht, der innenliegende Stahl korrodieren würde.

Bei Mauerwerk und Wänden kann der aufgesprühte Lack so tief in die Grundsubstanz eindringen, dass er

auch mit chemischen Mitteln nicht rückstandslos entfernt werden kann. Darüber hinaus greifen auch hier die Reinigungsmittel bzw. die benutzten Werkzeuge (Sandstrahler etc.) die Oberflächenstruktur an.

Inzwischen bieten auch manche Firmen biologisch abbaubare Reinigungsmittel an, um die Schäden an den Fassaden durch die Reinigung zu minimieren.

Wird die Sprühfarbe auf Glas oder unbehandeltes Metall aufgesprüht, kann sie grundsätzlich rückstandsfrei entfernt werden, ohne dass eine Substanzverletzung eintritt. Gleiches gilt für glasierte Kacheln. Hier ist aber zu beachten, dass die Farbe ggf. in Fugen eindringt und somit eine Substanzverletzung wie bei Mauern und Wänden eintritt.

Rechtliche Folgen von illegalem Graffiti

Neben den strafrechtlichen Folgen (u. a. nach §§ 303 und 304 StGB) haben illegale Graffiti-Sprayer auch zivilrechtliche Folgen zu rechnen: Für die durch die Beseitigung der Schäden entstandenen Kosten können

den Geschädigte vor Gericht einen Schuldtitle erwirken, durch den der Verursacher zum Schadensersatz verpflichtet wird. Die daraus resultierenden zivilrechtlichen Ansprüche der Geschädigten behalten 30 Jahre ihre Gültigkeit.

Die Haftung des Jugendlichen beginnt bei der zivilrechtlichen Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen gemäß § 823 Abs. 1 BGB früher als im Strafrecht: gem. § 828 Abs. 1 BGB ist ein Täter zivilrechtlich bereits mit Vollendung des siebenten Lebensjahres für sein Tun verantwortlich, im Strafrecht erst mit 14 Jahren, § 19 StGB.

Bei der Beschädigung einer bereits beschmierten Wand kann der Jugendliche im Rahmen der gesamtschuldnerischen Haftung für die Beseitigung des gesamten Schadens haftbar gemacht werden.

Wenn der Täter noch keine 18 Jahre alt ist und die Aufsichtspflicht verletzt wurde, haften die Eltern für den entstandenen Schaden (§ 832 BGB). Hat der Jugendliche dann das 18. Lebensjahr erreicht, und übt evtl. einen Beruf aus, gehen die Schulden auf ihn über.

Graffiti – Begriffe und Sprache

Die Sprache der Hip-Hop- und Graffiti-Szene ist überwiegend amerikanisches „Slangenglisch“. Die sprachlichen Ausprägungen sind vielfältig und von Anglizismen geprägt. Es überwiegt die phonetische Schreibweise englischer Wörter:

Battle = Von Writern organisierter Sprühwettbewerb. Dabei können Differenzen zwischen den Crews oder einzelnen Sprühern gewaltlos ausgetragen werden.

Blackbook = Skizzen- und Entwurfbuch eines Writers. Die Täter sammeln häufig illegal hergestellte Schriftzüge fotografisch und bewahren diese in sog. Blackbooks auf. In einem Blackbook sind alle Entwürfe, Fotos von illegalen Pieces und die bisher benutzten Tags vorhanden. Es enthält den kompletten Werdegang eines Writers.

Blockbusterstyle = Schreiben in Blockbuchstaben.

Bombing = Illegales Taggen und Sprühen auf Wände und Züge.

Bubblestyle = Schreiben in dicken, runden, ballonartigen Buchstaben, sog. Bubbles.

Can = Sprühdose.

Cap = Aufsatz der Sprühdose. Es gibt verschiedene Caps, die die Intensität des Sprühstrahls regulieren. Fat Caps sorgen für einen dicken Strahl, Skinny Caps für einen feinen, dünnen Auftrag.

Car-Bombing = Häufig werden auch Kfz mit Graffiti besprüht.

Character = Figürliche Darstellung von Menschen, Tieren, Comic-Figuren oder Monstern in den Graffiti-Pieces.

Crew = eine Gruppe von Writern. Häufig bilden sich solche Gruppen, um sich bei ihren Aktionen gegenseitig zu sichern. Einer, der sog. „Watchman“, hält Wache, während die anderen sprühen.

Die meisten Crews wählen englische Gruppennamen. Die Mitglieder können dabei aus verschiedenen Städten kommen. Sprayer sind sehr mobil und reisen von Stadt zu Stadt oder unternehmen sogar Reisen ins Ausland, um z. B. in New York ihr Tag zu hinterlassen..

Crossen = Das Übersprühen eines vorhandenen Pieces durch andere Sprayer. Oft kommt es zu Konflikten, wenn ein frisches Piece oder ein älteres Bild eines respektierten Sprüherers von einem Anfänger übersprüht wird.

Dedication - Widmungen: man widmet sein Kunstwerk bestimmten Personen (bekannte Sprüher, Freund/Freundin etc.). Solche Widmungen werden gekennzeichnet durch Begriffe wie „to“ für „für“.

Fame = Bekanntheit, Ruhm, Anerkennung. Innerhalb der Szene gilt es, sich darzustellen und vor allem Ruhm zu erwerben. Wer viel „Fame“ hat, ist „King“ in der Szene. Ruhm kann nur dadurch erlangt werden, dass das eigene Tag an möglichst vielen Orten der Stadt angebracht wird. Dabei geht Quantität vor Qualität. Das Streben nach „Fame“ ist für viele Writer das Hauptmotiv und Ziel ihrer Anstrengungen.

Fatcap = Sprühdosenaufsatz, der für einen dicken Strahl sorgt.

Fill in = Farbige ausgefüllte Fläche eines Piece.

Glastaggen = Mit spitzen Gegenständen werden die Scheiben von öffentlichen Verkehrsmitteln mit Tags verkratzt. Als Werkzeuge werden dabei Bruchteile von Trennscheiben (Flex) oder Schleifsteinen für Bohrmaschinen, Gravurnadeln und ähnliche Gegenstände verwendet. Sinn der Glastags ist, dass diese nicht entfernt werden können und praktisch ewig halten. Eine Auswechslung der zerkratzen Scheiben scheidet meist aus Kostengründen.

Gruppentag = Die Crew selbst hat auch einen eigenen Namen, der ebenfalls gesprüht wird. Sämtliche Crew-Angehörige benutzen und schreiben das Gruppentag oft neben ihr eigenes Tag. Ziel von Gruppentags ist es, auch unter dem Deckmantel der Anonymität sprühen zu können. Es verleiht dem Einzelnen das Gefühl von Stärke und Sicherheit.

Hall of Fame = Zum Sprühen freigegebene Flächen (überwiegend legal). Hier treffen sich die Sprayer häufig zum Malen.

Jam = Treffen. Solche Treffen finden meist im Rahmen von Hip-Hop-Konzerten statt. Viele Sprayer reisen quer durch Europa von Jam zu Jam.

King = Höchste Auszeichnung für einem Sprayer in der Szene.

Outlines = Umrandung eines Piece.

Piece = Wird der Schriftzug groß aufgebracht, mit Farbe ausgemalt und anderweitig künstlerisch gestaltet, spricht man von einem Piece. Da diese manchmal so verfremdet sind, dass man sie auf Anhieb nicht erkennen kann, schreibt der Writer nochmals sein Tag daneben.

Racken = Das Stehlen von Sprühdosen, Filzmarkern und Caps

Scratching = Die Erzeugung von Tönen durch rhythmische Hin- und Herbewegen einer laufenden Schallplatte auf einem Plattenspieler/Turntable bei aufgelegter Nadel. Hierbei handelt es sich um einen festen Bestandteil des DJing im Hip-Hop.

Skinny = Sprühdosenaufsatz, der für einen sehr dünnen Strahl sorgt.

Tag = Mit der Sprühdose, Kreide oder einem Filzmarker an Wänden oder Zügen angebrachter Namenszug eines Writers oder einer Crew. Es handelt sich hierbei um kurze Wörter oder um eine nur wenige Buchstaben umfassende Abkürzung (meist drei Buchstaben). Jeder Writer hat sein eigenes, individuell durch ihn gestaltetes Tag, welches verändert oder auch ganz geändert werden kann. Innerhalb der Szene sprechen sich die Writer mit ihrem Tag-Namen (Alias- oder Spitznamen) an. Einer Unterschrift gleich setzt der Writer das Tag unter jedes von ihm geschaffene Bild und gibt somit den eigentlichen Urheber preis.

Toy = Abwertender Begriff für einen Anfänger oder schlechten Writer

Watchman = Mitglied einer Writergruppe, das Wache hält, während die anderen sprühen.

Writer = Sprayer

Die Autorin

Barbara L. Mayer ist Mitglied der IPA Bonn und seit 2015 im Wach- und Wechseldienst der Bonner Innenstadt-Wache. Zuvor, während ihrer Zeit beim PP Köln, hatte sie bei der EK Farbe - einer Soko zur Bekämpfung von illegalen Graffiti - hospitiert. Ebenfalls bei der Kölner Polizei war sie Mitglied der Hip-Hop-Formation „P.I.4 Band“, welche in Schulen gegen Gewalt rappte.

Weitere Erfahrungen in Sachen Graffiti sammelte sie während eines Praktikums beim NYPD, wo sie die Arbeit der „Vandal Squad“, einer Anti-Graffiti Task Force des New York City Transit Police Departments, kennenlernte.

Sie ist Mitglied der Bonner Künstlergruppe Semikolon, wo sie einen Namen als Fotografin und Modedesignerin hat. Auf der Grundlage ihrer Fotografien der Stadt New York kreiert sie bunte Mäntel, Kleider, Kapuzenshirts und Taschen. Schnörkellos und geradlinig bieten die Stücke eine Leinwand für ihre außergewöhnlichen New York-Aufnahmen und spiegeln die besondere Atmosphäre und die Lebensfreude wider, die der Stadt innewohnt.





Ist das Kunst...



Vor 42 Jahren machte sich Manfred Fiedler als Spezialist für die Entfernung von Farbschmierereien selbstständig. Seine ersten Aufträge kamen von Kommunalen Betrieben in ganz NRW. Bis heute zählt die Entfernung „unerwünschter Kunstwerken“ zu einem wesentlichen Angebot im Portfolio der „Fiedler Reinigungstechnik GmbH“ mit Sitz im rheinischen Dornmagen.

IPA aktuell sprach mit Manfred Fiedler über die technischen Möglichkeiten der Entfernung von Graffiti.

Es ist schon viele Jahre her, erinnert sich Manfred Fiedler, da hat er „Kunstwerke“ von Harald Naegeli, dem als „Sprayer von Zürich“ inzwischen in der Kunstwelt bekannten Sprayer in Neuss beseitigt.

Welche Mittel werden von den Tätern genutzt?

Zum Einsatz kommen Sprühfarbe, wasserlösliche Fassadenfarben, Autolacke und Filzstifte. Die Filzstifte stellen die größte Herausforderung dar, da sie durch ihre alkoholhaltigen Lösungsmittel sehr tief in die Materialien eindringen.

Was wird beschmiert?

Die Trägermaterialien bestehen vorwiegend aus Beton- oder Natursteinflächen, aber auch im Innenraum, wie auf Schultoiletten wird im großen Umfang geschmiert.

Wie geht die Beseitigung vor sich?

FCKW-haltige Abbeizer sind die tauglichsten Farblöser, die auch in den ersten Jahren angewendet wurden, bis deren Umweltschädlichkeit in den Focus geriet und sie verboten wurden.

Seitdem werden biologisch abbaubare Reinigungsmittel genutzt, die nach drei- bis vierstündiger Einwirkzeit mit 100 Grad heißem Wasser aus Hochdruckstrahlern eine Entfernung der Schmiererei ermöglichen.

Je nach Einsatz wird auch feuchter extrem feinkörniger Sand mit einer Körnung von 0,09 bis 0,25 mm genutzt, der auch in kleine Poren eindringt. Ein Sand-Wasser-Luftgemisch beseitigt den Farbauftrag unter Hochdruck.

Eine weitere Variante ist die Nutzung eines Trockeneisstrahls.

Je nach Untergrund und genutzter Farbe wird in jedem Einzelfall das passende Verfahren angewendet.

Wie hoch ist der Aufwand für eine Beseitigung einer großflächigen Farbschmiererei?

Das Foto oben links zeigt ein großflächiges Graffiti an einer Brücke. An der Beseitigung und damit das Erreichen des Zustands unten rechts haben zwei Fachkräfte drei Tage gearbeitet.

Speziell die Beseitigung an neu erbauten Brückenbauwerken füllt die Auftragsbücher. Die Täter lokalisieren neue freie Flächen an derartigen Neubauwerken und nutzen die nachts unbewachte Baustelle, um ihre Spuren zu hinterlassen. Die Baufirma hat aber einen Vertrag mit dem Straßenbaulastträger, der die Übergabe eines unbeschädigten, also auch „sauberen“ Bauwerks beinhaltet. Daher werden die Schmierereien unmittelbar vor der Übergabe beseitigt.

Wie steht es um legale Graffiti?

Natürlich steht es jedem frei, sein Garagentor oder eine Mauer künstlerisch gestalten zu lassen, solange es im Rahmen lokaler Gestaltungsatzungen zulässig ist. Mancher von Schmierereien geplagter Besitzer einer Mauerfläche kommt auch auf die Idee, diese von Graffiti-Künstlern gestalten zu lassen, um sich damit vor illegalen Sprayern zu schützen. Es gibt aber auch städtische Freiflächen, die den Sprayern zur Verfügung stehen und wo es ausdrücklich erlaubt ist. Allerdings müssen auch diese Flächen hin und wieder gereinigt

werden, da die Farben nach dem fünften oder sechsten Farbauftrag keinen Halt mehr haben und abplatzen. So lässt zum Beispiel die Stadt Neuss ihre öffentliche Sprayerfläche regelmäßig von der Firma Fielder reinigen.

Wie finde ich einen seriösen Anbieter für die Beseitigung von Farbschmierereien?

Im Internet finden sich eine Vielzahl von Firmen, die die Beseitigung von Graffiti anbieten, aber es ist Expertenarbeit. Die Stadt Köln hat sogar einen eigenen Trupp für diese Aufgabe, der insbesondere rassistische oder hasserfüllte Schmierereien sofort entfernt oder übermalt.

Wenn man privat betroffen ist, empfiehlt sich ein Anruf beim Ordnungsamt oder dem für die Verwaltung der kommunalen Liegenschaften zuständigen Amt, die ggf. bereit sind, eine Empfehlung auszusprechen,

Gibt es technische Möglichkeiten der Vorbeugung?

Es gibt zwei Verfahren, die die Beseitigung von Farbschmierereien erheblich erleichtern.

Der Permanentschutz ist der Auftrag eines aushärtenden Kunststoffes auf der Fläche.

Speziell bei historischen Bauwerken oder bei Behörden, die oft betroffen sind, wird gerne das verfahren einer Opferschicht verwendet. Es wird eine Wachsschicht aufgetragen, die dann mit der Schmiererei mit heißem Wasser bei geringem Druck entfernt wird.

IPA aktuell dankt Manfred Fiedler für seine fachkundigen Auskünfte.

...oder kann das weg?





Barbara L. Mayer

Graffiti

Über den „Song gegen Sachbeschädigungen durch Farbschmierereien“ von Barbara L. Mayer wurde schon in IPA aktuell 3/2021 berichtet. Zu hören ist er bei YouTube, Suchbegriff „Barbara L. Mayer Graffiti“...

...zu lesen ist er hier:

In Bonner Straßen sieht man sie, viele bunte Graffiti.
Und damit Ihr seht, was alles passieren kann,
hört Euch die Geschichte dieser Sprayer an:

„Wir ziehn durch die Straßen und sehn leere Fassaden,
welche Wand, das ist egal, wir haben die Qual der Wahl.
Wir sind die besten Sprüher der Stadt, setzen alle anderen schachmatt.
Wir wollen, dass unsere Ideen an allen Wänden stehen.
Einige, die glauben, sie könnten die uns rauben,
werden schnell kapieren, gegen uns werden sie verlieren.
Wer versucht, uns zu crossen, hat seine Farbe umsonst vergossen.
Unsere Bilder prägen sich ein, wir werden nicht zu schlagen sein.
Wer ist der Größte, wer ist der King, dafür geben wir alles hin.
Die Welt liegt uns zu Füßen, wir wollen jeden grüßen.
Wir wollen den Fame, den hat jeder gern.
An all die Writer und die Crew: Don` t be a toy, don` t be a fool –
das ist unsere oberste rule!
Unsere Phantasie, die ist bunt wie nie:
Haltestellen, Bahnen, Züge, für keine Wand sind wir zu müde.
Und den SWB, denen tuts doch nicht weh. –
So sollte man denken, doch diese Ansicht wird
uns noch in falsche Bahnen lenken!

G - R - A - F - F - I - T - I
Wir lieben das Feuer
Stehen auf Abenteuer
G - R - A - F - F - I - T - I
Doch wie hoch ist der Preis
Für das Spiel mit Feuer und Eis

Im Schutze der Nacht werden Graffiti gemacht.
Wir gehn durch die Dunkelheit, wir sind bereit, kein Weg ist uns zu weit,
zum Finden einer Wand, die wir besprühen können bis zum Rand.
Wir ziehn die Kappen ins Gesicht, so erkennt man uns nicht.
Wo ist die Maglite, wo ist das Licht, ich brauch hier ne gute Sicht.
Der Watchman, der steht Schmiere, während ich die Dosen aktiviere.
Und wir fangen zu spraysen an, mit allem drum und dran:
Sinnys für die Outlines, Fatcaps fürs Fill-in
und in die Ecke kommt das Tag noch hin.
Wir malen die Welt, wie sie uns gefällt.
Und jetzt in bunten Farben leuchten die Buchstaben.
Dann auf die Schnelle sprühn wir noch ne Welle
Lila, grün, chrom und blau gegen das triste Großstadtgrau,
rot, gelb, orange und black, die weißen Wände sind jetzt weg!
Und da gibt es nix, wir sind ganz schön fix und kennen alle Trix,
damit uns keiner kriegt, selbst wenn er auf der Lauer liegt.
Wir werden schon nicht entdeckt, beim Sprühen unsres Tag,
beim Sprühen unsres Piece, passt auf vor der Police!
Und jetzt noch take a look: das Foto fürs Black Book!

G - R - A - F - F - I - T - I
Wir lieben das Feuer
Stehen auf Abenteuer
G - R - A - F - F - I - T - I
Doch wie hoch ist der Preis
Für das Spiel mit Feuer und Eis

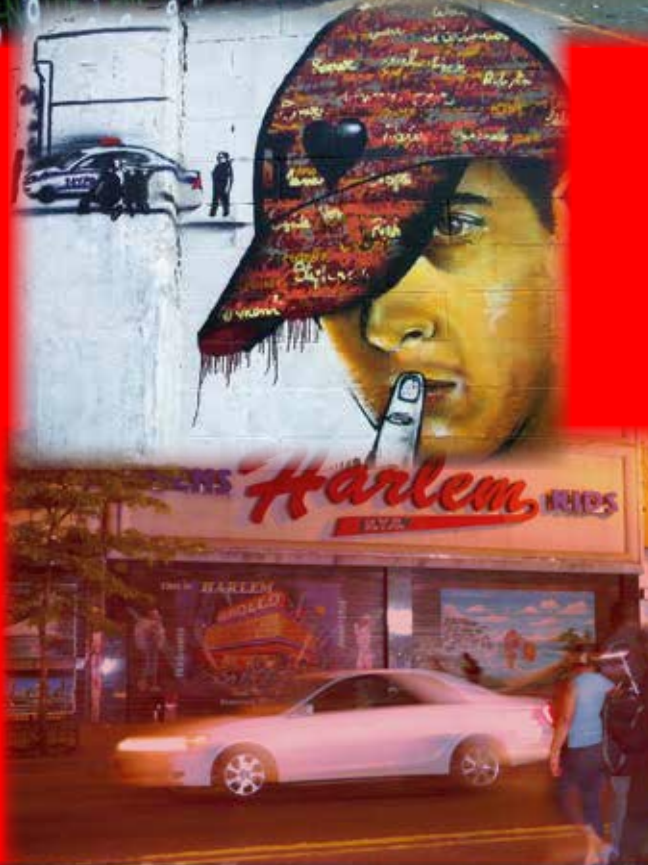




Kurtis Blow

Barbara I. Mayer

DJ Tomekk



Plötzlich hörn wir Schritte, mehrere laute Tritte.
 Wir erschrecken, keine Zeit mehr fürs Verstecken.
 Das kann doch nicht wahr sein, eben warn wir noch allein.
 Wer hat uns verpiffen, der hat nichts begriffen.
 Was wird geschehn, wir haben jetzt ein Problem.
 Die Anzeige wird kommen, da gibt es kein Entkommen.
 Man hat uns erwischt, kriegen jetzt die Rechnung aufgetischt.
 Wände, Brücken, Mauern, das alles zu bezahlen, das wird lange dauern.
 Jede bunte Wand, gemacht durch unsre Hand,
 macht uns jetzt nen schweren Stand.
 Das sind hohe Kosten, wir stehn auf verlornem Posten.
 Im schlimmsten Fall 30 Jahre Schulden, müssen wir erdulden.
 So steht es im Gesetzestext, es ist wirklich wie verhext.
 Der Schaden für nen Bahnwaggon der SWB,
 kann bis zu 30.000 Euro gehen!
 So ein Batzen Schadensersatz bringt uns in Schwierigkeiten -Ratz Fatz-
 Woher mit der ganzen Knete und das alles wegen ner bunten Tapete.
 Wegen dem Tag und dem Piece, fühl ich mich jetzt so mies.
 Hätt ich nie gedacht, dass unsre Farbe so viel Schaden macht.
 Und die Bestrafung kommt dazu, eins zum anderen kommt im Nu.

G - R - A - F - F - I - T - I

Wir lieben das Feuer
 Stehen auf Abenteuer
 G - R - A - F - F - I - T - I
 Doch hoch ist der Preis
 Für das Spiel mit Feuer und Eis

Ich hatte schon rum erzählt, was ich mache
 mit meinem ersten selbstverdienten Geld.
 Und jetzt ist kaum was davon zu sehen, wie soll ich in die Zukunft gehen.
 Ich muss lange warten auf bessere Karten.
 Ich denke an morgen und mache mir Sorgen.
 Die Aussichten, die sind schlecht,
 ich schlag mich durch mehr schlecht als recht.
 Wir wollten erobern die Welt und haben jetzt kein Geld.
 Aus der Distanz zieh ich die Bilanz:
 Ich sage Euch, Sprühen ist toll, aber sprüht nicht fremde Wände voll!
 Ich habs inzwischen gecheckt, wurde aufgeweckt.
 Es geht auch legal, fragt Eure Lehrer mal
 oder die Stadt und die Polizei, die helfen Euch dabei,
 Wände zu finden, die Euch nicht an irgendwelche Vorschriften binden.
 Da könnt Ihr sprühen, so viel Ihr wollt,
 ob in blau, gelb, grün, silber oder gold!
 Und die Stadt lässt stehen,
 so könnt Ihr Euch die Bilder noch oft ansehen.
 Und mit diesem Lied in Hip-Hop-Musik, machen wirs publik.
 Der Beat, der prägt sich ein, den Text, den zieht Euch mal rein.
 Ich hoffe, Ihr habts jetzt kapiert, was alles passiert:
 Beim illegalen Sprühen, da kann Euch Einiges blühen!"

G - R - A - F - F - I - T - I

Wir lieben das Feuer
 Stehen auf Abenteuer
 G - R - A - F - F - I - T - I
 Doch das Feuer für den Preis
 Das ist viel zu teuer

G - R - A - F - F - I - T - I



102 Jahre - ältestes IPA-Mitglied feiert Geburtstag



Die Gratulanten: Verbindungsstellenleiter Wiesbaden, Udo Spitzbarth, Präsident Oliver Hoffmann und Hessens Landesgruppenleiter Jürgen Linker gratulieren Hans Keller

Hans Keller aus Ingelheim ist das älteste Mitglied der IPA in Deutschland mit stolzen 102 Jahren. Keller war vor 40 Jahren in die IPA Wiesbaden eingetreten, als er kurz vor seiner Pension

beim BKA stand. „Ich hatte mir ein Ferienhaus in Spanien gekauft und wollte über die IPA-Kontakte knüpfen“ sagte Keller als Motivation für seine Mitgliedschaft.

IPA Präsident Oliver Hoffmann, Generalsekretärin Vanessa Pasquariello, IPA-Landesgruppenleiter Jürgen Linker, Verbindungsstellenleiter Udo Spitzbart und Sekretär Josef Schön waren anlässlich der Verleihung der Ehrenurkunde und Nadel zu seiner 40-jährigen Mitgliedschaft nach Ingelheim gereist und nahmen die Ehrung mit aktuellem Corona-Test und unter Einhaltung der Corona-Regeln vor.

„Es freut mich sehr, dass die IPA an mich gedacht hat und mir diese große Ehre zu Teil wird“ sagte Keller.

Der rüstige Jubilar erzählte bei Kaffee und Kuchen noch einige Geschichten aus der Vergangenheit, „es ist beeindruckend was du alles erlebt hast, wir sind froh und stolz dich in unseren Reihen zu haben“ sagte Hoffmann.



Alexander Engelmann und Vizepräsident Hubert Vitt in der frisch restaurierten Wohnung

Beim Betreten der Souterrain-Wohnung beschlug die Brille. Auch wenn Alexander Engelmann seine Wohnung schon wieder hergerichtet hat, war die Feuchtigkeit noch spürbar. Vizepräsident Hubert Vitt war nach Sinzig gefahren, um eine Zuwendung aus dem Sozialfonds an Alexander Engelmann zu übergeben. Er hatte die Gelegenheit sich die Wohnung anzusehen und ließ sich erzählen, wie Alexander das

Geschehen erlebt hatte: Es war am Abend der Flut, als er im Spätdienst auf die Ablösung wartete, die aber wegen des Hochwassers nicht kam. So konnten seine Eltern zwar seine wichtigsten Unterlagen retten, aber als er am nächsten Morgen nach Hause kam, war nahezu alles dem Wasser zum Opfer gefallen, das über einen Meter hoch in der Wohnung stand. Der Garten war überflutet und Pfandflaschen eines nahe gelegenen Mineralwasserbrunnens bedeckten die Wasserfläche. Seine Eltern waren bei Verwandten in Köln untergekommen und das Haus seines Bruders stand komplett unter Wasser. Nachdem die Flut zurückgegangen war, krepelte die Familie die Ärmel hoch und begann mit den Aufräumarbeiten. Der Sozialfonds konnte mit einer Soforthilfe und einer weiteren Zahlung helfen - einer von vielen Fällen!

Insgesamt 57.250 € wurden bisher an Kolleginnen und Kollegen ausgezahlt werden, die bei der Flut des letzten Sommers geschädigt wurden. Nahezu der gesamte Betrag wurde als Soforthilfe ausgezahlt, die nun eingestellt

57.250 € für Flutopfer

wird. Sie sollte den Flutopfern über die erste Not helfen. In vielen Dankschreiben brachten sie zum Ausdruck, dass sie diese Hilfe nicht nur als finanzielle Unterstützung betrachtet hätten, sondern dass es ihnen gut getan habe, zu erfahren, dass die IPA sie nicht alleine lässt.

Damit nicht genug!

In den ersten Monaten konnte niemand seinen tatsächlichen Schaden beziffern. Inzwischen dürften die Geschädigten dazu in der Lage sein. Schatzmeisterin Bärbel Birkhold ist verantwortlich für den Sozialfonds der IPA Deutsche Sektion und hat die Empfänger von Soforthilfe angeschrieben, um zu erfahren, ob sie weitere Unterstützung brauchen. Einige antworteten, dass sie sich selber helfen könnten und das Geld besser an die gezahlt werden sollte, die es nötiger haben. Egal, ob schon eine Soforthilfe gezahlt wurde oder nicht: **Wer durch die Flut unverschuldet in Not gekommen ist, wendet sich an seine IPA Verbindungsstelle.**

Sie geben alles. Wir geben alles für Sie: mit der DBV Krankenversicherung.

Spezialist für den Öffentlichen Dienst. **DBV**

Sie sorgen als uniformierte Beamte für Ordnung und Sicherheit. Wir sorgen mit den erstklassigen Leistungen der privaten **DBV Krankenversicherung** für Ihre Sicherheit. Von Anfang an, zu besonders günstigen Konditionen.

Lassen Sie sich von Ihrem persönlichen Betreuer in Ihrer Nähe beraten oder informieren Sie sich unter dbv.de/polizei.

150 JAHRE
Sie geben alles.
Wir geben alles für Sie.

Eine Marke der AXA Gruppe



Hallenfußballturnier der IPA Deutsche Sektion oder „Der vergessene Vizemeister“



Über das Hallenfußballturnier wurde in IPA aktuell 4/2021 berichtet. Alle teilnehmenden Mannschaften wurden erwähnt... nur nicht der Vizemeister. Die Mannschaft der IPA Paderborn war der Endspielgegner des Hallenfußballmeisters IPA Recklinghausen und sie kämpften wie die Löwen.

Erst beim Elfmeterschießen unterlagen die Paderborner und gingen als stolzer IPA-Hallenfußball-Vizemeister vom Platz. Auch Torschützenkönig Dominik Kling gehörte zu ihrem Team. IPA aktuell entschuldigt sich für das Versäumnis und gratuliert dem Vizemeister,

der IPA Paderborn



Maske und Beruf

1 Maske und Rolle

Masken sind zu Ikonen der Corona-Pandemie geworden. Welche Folgen ergeben sich daraus für Berufe, die sich besonders auf Beziehungs- und Prozessgestaltung beziehen? Zunächst einmal: Menschen schützen sich mit Masken, sie verändern aber auch Kommunikation und Wahrnehmung und sind Zeichen der Fürsorge und des Selbstschutzes, ebenso wie Homeoffice, Zoom-Konferenzen, Veränderungen der Arbeitsabläufe. Der Gebrauch der Maske steht dabei in einer kulturgeschichtlichen Tradition: Masken schützen Menschen voneinander, aber sie verbergen und täuschen auch - oder ermöglichen (zeitweise) Perspektivwechsel.

Ergibt sich daraus auch ein verändertes Verständnis professioneller Berufsausübung, in sozial bezogenen Berufen? Aufgrund der Starrheit einer Maske sicher nicht. Anders der Begriff der Rolle, der in der Professionsliteratur eine wichtige Bedeutung hat. „Maskenhaft“, „maskiert“, „hinter einer Maske“ – das markiert dagegen in der Regel eine Problemanzeige: die Eigentlichkeit (oder Authentizität) des Menschen wird konfrontiert mit einer quasi erstarrten Berufsrealisierung. Dies lässt keine dynamische oder konstruktive Entwicklung und Situationsangemessenheit zu. Dies aber ist für professionelle Berufsausübung grundlegend. In Berufsausübung und Führung kommt es zwar wesentlich auf Rollensicherheit, und Verlässlichkeit an, aber nicht auf Starrheit ohne Situationsreflexivität. Dies gilt für die Rolle des oder der Unterrichtenden ebenso, wie im Pfarramt, in der Sozialpädagogik, aber auch bei der Polizei. Maskenhaftigkeit assoziiert eine (letztlich Persönlichkeit zurücktretende) Unbeweglichkeit und verhindert in kommunikativen Kontexten situationsangemessenes Handeln. Anders ist dies bei dem ebenfalls aus dem Schauspielbereich entlehnten Begriff der Rolle. Hier ist Dynamik schon von vornherein inkludiert: die Rolle setzt einen Rahmen, ist aber ausgestaltbar und hat auch eine Schutzfunktion für

den oder die Rollenträger/in. Dabei ergibt sich „zwischen“ Person und Rolle ein dynamisches Beziehungsfeld. Der oder die Rollenträger/in gestaltet nämlich mit seiner oder ihrer Person die Vorgaben des Rollenprofils in einer letztlich unnachahmlichen Weise. Das ist Grundlage allen Theaterspiels: dass Schauspieler*innen ihre Rollen „ausfüllen“, gestalten und auch prägen können. Die Metapher der Rolle engt also nicht ein, sondern öffnet – auch für professionelle Berufswahrnehmung und etwa auch Leitungsaufgaben – ein Spektrum. Sie ermöglicht „Rollensicherheit“ und erschließt ein ganz eigenes Feld von Kreativität und Reflexivität. Beide, Rolle und Person, entwickeln sich aneinander, bleiben aber unterschieden: Die Person konkretisiert die Rollenvorgaben mit ihren individuellen Ausdrucksmöglichkeiten und die Rolle gewinnt durch die Person ihre unnachahmliche Ausprägungsgestalt. Dabei gibt es keine starre Schnittstelle (wie im Bild der Maske), aber dennoch fallen Rolle und Person nicht vollständig ineinander. Es leuchtet ein, dass ein solches Metaphernfeld für die Reflexivität von Berufen bzw. der Beziehung einer Person zum Beruf leistungsfähiger ist als das der Maske – und dass sich so ein spezifisches Profil für Supervision und Coaching in Bezug auf das eigene Rollenverhalten ergibt.

2 Berufsidentität und Maske

Lehramt, Pfarramt, Sozialpädagogik oder auch Polizei stellen etwa solche Professionen dar. In ihnen haben Beziehungsfähigkeit und Prozessgestaltung grundlegende Bedeutung, in z.T. vorgegebenen Settings. Darauf muss sich auch eine kontinuierliche Reflexion der Rollenwahrnehmung beziehen. Sonst besteht die Gefahr, dass das Bezugsfeld von Person und Rolle ins Ungleichgewicht gerät: entweder beeinträchtigen unreflektierte Impulse der Person die Rollenwahrnehmung oder aber Anforderungen der Berufswahrnehmung verlieren den Bezug zur Person. Im letzteren Falle besteht in kommunikativ ange-

legten Situationslagen die Gefahr der Maskenhaftigkeit, so dass das berufliche Rollenhandeln unglaubwürdig und „aufgesetzt“ wirkt: Die Person ist dann aufgrund quasi mechanisierter Vollzüge im Handeln gar nicht mehr erkennbar. Dies kann in bestimmten Berufen allerdings auch wichtig sein ohne Beeinträchtigung der Qualität der Rollenwahrnehmung, etwa beim medizinischen Operieren. Im Falle, dass die Person die Rolle dominiert, können übersteigerte Anliegen nach Anerkennung, Bedürfnisbefriedigung oder (in sozialen Berufen nicht ganz selten) Weltbesserung die reflektierte Rollenwahrnehmung zerstören oder zumindest überlagern: Wahrnehmen und Handeln im Berufskontext stehen dann in der Gefahr, sich immer mehr nach den Bedürfnissen der Person zu orientieren und zu verabsolutieren – mit zum Teil (sogar selbst)zerstörerischen Folgen. In beiden Fällen entkoppelt sich jedenfalls bei primär kommunikativ ausgerichteten Situationen die Beziehung von Rolle und Person, so dass es zu Überlastungsszenarien und Stress kommen kann. Es kann sich auch eine Entwicklung über verschiedene Erschöpfungsstadien hin zum Burnout ereignen, im Bemühen, das empfundene Defizit immer intensiver und aktiver erreichen zu wollen – und daran letztlich zu scheitern.

Die sensible Beziehung von Person und Rolle wird in einigen professionellen Berufsfeldern noch erweitert um die der Organisation, so dass sich eine Trias ergibt: Das professionelle Handeln interpretiert quasi das „offizielle“ Bild der Organisation. Da mag in Polizeidirektion, Kultusministerium, Sozialeinrichtung oder Kirche vieles an Absichtserklärungen und Stellungnahmen ergehen – wirksam und anschaulich wird eine Organisation durch konkrete Beziehungen, Begegnungen und Erfahrungen mit konkreten Akteurinn*en. Personalführung und Organisationsentwicklung haben also die besondere Aufgabe, hierfür Raum und Sicherheit zu geben. Dies geht sicher auch nur mit kontinuierlicher Reflexion des Führungsverhaltens.



Eine kurze Verhältnisbestimmung in der Pandemie

3 Maske und Pandemie

Was bedeutet der von Maskierung und Distanzierung geprägte Kontext der Pandemie also für professionelle Berufsausübung in kommunikativ ausgerichteten Situationen? Es zeigen sich eine Reihe von Gefahren, insbesondere:

- Die eigene Beziehungsgestaltung kann zu „emotionaler Maskenhaftigkeit“ erstarren, sich also auf eine Informationsebene reduzieren,
- Kommunikation wird störanfälliger, weil Gesichtsmimik oder „emotionale Zwischentöne“ schlechter erkennbar sind,
- Feed backs aus Gesprächsverhalten und intuitiven Reaktionen sind weniger präzise möglich,
- Nicht alle Themen können überhaupt bei Maskierung oder in Zoom-Konferenzen angesprochen werden, insbesondere emotionale Aspekte verlangen nach zusätzlichen Kommunikationsmöglichkeiten.

Kommunikation wird im Distanzmodus also anstrengender, auch Führen wird in der Pandemie schwieriger: Die Gefahr von Missverständnissen und Konflikten steigt, Vertrauen bedarf der Pflege und es erscheint schwieriger, Sicherheit aufzubauen. Erforderlich sind daher in der Pandemie besondere Achtsamkeit und eine bedachtsame Erweiterung des Handlungsspektrums, insbesondere durch:

- Strukturierte Feedback-Phasen, Kultur der Fehlerfreundlichkeit
- Möglichkeit für zusätzliche persönliche Kontaktaufnahmen bei emotional sensiblen Problemlagen
- Gesprächsstrukturierungen und Moderation
- Phasen zum Austausch zur Befindlichkeit in der Pandemie-Situation
- Offenheit für Reflexion und Weiterentwicklungen von Mischformen der Kommunikationsmedien

Die Pandemie verändert aufgrund des Zwanges zu Distanzkommunikation also die Beziehungsgestaltung in professionellen Berufen. Dies bedeutet aber nicht zwingend, dass Kommunikation maskenhaft erstarren muss. Dieser Gefahr aber ist aktiv entgegen-

zuarbeiten. Das Bedingungsgefüge aus Person, Rolle und Organisation, wie es für professionelle Berufsausübung kennzeichnend ist, gilt es zu sichern, weiterzuentwickeln und an die Distanzsituation anzupassen. Entsprechend nimmt die Bedeutung der Reflexivität, d.h. der Supervision, in der Pandemie zu. So wird die Maske zum Ausgangspunkt des Nachdenkens über das eigene Selbstverständnis.

4 Polizei: Maske, Rolle und Gewaltausübung

Der Polizeiberuf unterliegt als sozial bezogener Beruf auch den oben genannten Bedingungen: auch hier geht es um Rollenwahrnehmung und Rollenklarheit sowie kommunikative Reflexivität in der Berufsausübung. Allerdings ergeben sich Besonderheiten durch das Spektrum des Polizeiberufes: auf der einen Seite repräsentiert Polizei im demokratischen Gemeinwesen auch Zuwendung, Empathie, sozial-präventiven Blick, also eine auf die Werte des GG bezogene Berufsreflexivität – und zwar in der gesamten Rollenwahrnehmung. Der verlässliche Bezug auf diese Werte wird auch durch die Uniform deutlich, so dass die Uniform die Berufsausübung in einen unmissverständlichen Fokus stellt. Erwünscht sind (auch während der Pandemie) Polizeibeamte, die in ihrem Bezug auf die Werte des GG erkennbar sind, also jedenfalls nicht als Maschinen oder seelenlose Akteure, sondern als Menschen erkennbar bleiben. Insofern unterscheidet sich der Gebrauch von Schutzmasken unter berufsreflexiven Gesichtspunkten nicht von der in anderen Professionen. Auf der anderen Seite umfasst Polizei als Alleinstellungsmerkmal auf dieser Grundlage Gewaltandrohung und ausübung mit unmittelbaren Zwangsmitteln

von Prof. Dr. Freimut Schirmmacher

– und zwar als einzigem Sozialberuf auch gegen den Willen von Betroffenen. Hier steht die Durchsetzung von Grundrechten zum Wohle Dritter im Vordergrund, aber auch Schutzaspekte. Entsprechend handelt es sich auch nicht mehr um primär kommunikativ zu handelnde Lagen. Die Erkennbarkeit der polizeilich Handelnden tritt entsprechend zurück gegenüber der effektiven und verhältnismäßigen Durchsetzung von Werten bzw. Rechten. Der Polizeiberuf erfordert also besondere Kompetenzen, um dieses besondere Rollenspektrum auch berufsreflexiv abbilden und abrufen zu können, ohne in eine persönliche Schiefelage der Rollenwahrnehmung zu geraten. Das breite Spektrum der polizeilichen Rolle (mit dem Alleinstellungsmerkmal Gewaltausübung) begründet also ein Spannungsfeld, das Kompetenzen und Bereitschaft zur kontinuierlichen Begleitung und persönlichen Rollenwahrnehmung erfordert, um auch hier „fit“ zu bleiben. Dies macht die darauf bezogenen Dienste, also berufsethisch ausgerichtete Trainings, persönliche Seelsorge, Einsatznachbesprechungen, Supervision und Coaching sowie eine entsprechend ausgerichtete reflexive Führung in der Polizei so wertvoll und letztlich unverzichtbar.

Der Autor



Prof. Dr. Freimut Schirmmacher M.A. ist Pfarrer bei der Bundesbereitschaftspolizeidirektion, Niederwellingmarsche Str. 50, 34233 Fulda, E-Mail: freimut.schirmmacher@polizei.bund.de, ao. Professor für Praktische Theologie an der Kirchlichen Hochschule Wuppertal



International Police Association
Deutsche Sektion e.V.

DIE STEUBENPARADE IN NYC Ein unvergessliches Erlebnis

Bunt, fröhlich und unverkrampft geht es bei der jährlichen Steubenparade in New York, die traditionell am dritten Samstag im September auf der legendären Fifth Avenue im Herzen der atemberaubenden Metropole stattfindet und seit 1957 ausgetragen wird. Die Idee stammt von den deutschstämmigen Amerikanern, die auch weit weg von ihrer Heimat nicht auf ihre lieb gewonnenen Traditionen verzichten wollten. Den Namen verdankt die Parade Freiherr Friedrich Wilhelm von Steuben, preußischer Offizier, der später als US-amerikanischer General zum Helden des Amerikanischen Unabhängigkeitskrieges wurde.

DAS REISEPROGRAMM

1. Tag Mittwoch, 14.09.2022 Anreise nach New York

Anreise in eigener Regie zum Flughafen in Frankfurt. Mittags Nonstop-Linienflug nach New York. Nach Ihrer Ankunft am Flughafen Newark werden Sie bereits am Flughafen von unserem Team erwartet. Ein Bus bringt Sie zu Ihrem Hotel. Unterwegs können Sie bereits erste Eindrücke sammeln und erhalten interessante Erläuterungen zu der Stadt, die niemals schläft. Starten Sie direkt von Ihrem Hotel aus zu einem Stadtrundgang auf eigene Faust. New York, eine der faszinierendsten Metropolen der Welt, empfängt Sie mit offenen Armen.



2. Tag Donnerstag, 15.09.2022 New York

Heute steht eine ganztägige Besichtigungstour von Manhattan auf dem Programm. Sie starten morgens um 08:00 Uhr mit dem Bus und Ihrer deutschsprachigen Reiseleitung direkt von Ihrem Hotel und besichtigen zunächst Midtown und die nördlicheren Stadtbezirke. Sie werden den Central Park, die Upper East Side, Broadway, Times Square, Rockefeller Center, St. Patricks Cathedral, Grand Central und vieles mehr sehen. Mittagsfahren Sie in Richtung Downtown und werden die Sehenswürdigkeiten und Stadtteile im Süden Manhattans kennenlernen: Wall Street, China Town, Little Italy, Soho, 09/11 Memorial und den neuen Bahnhof „Oculus“. Die Stadtbesichtigung endet um 16:00 Uhr vor Ihrem Hotel. Abends sollten Sie über den Times Square schlendern und das quirlige Leben der New Yorker genießen.

3. Tag Freitag, 16.09.2022 New York

Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Wie wäre es mit einem Besuch einer der spektakulären Aussichtsplattformen wie dem One World Observatory, dem Empire State Building oder dem Rockefeller Center? Oder Sie unternehmen eine Schifffahrt mit der berühmten Circle Line um Manhattan und genießen den beeindruckenden Blick auf die Skyline und die Brücken des East Rivers. Auch ein Besuch der zahlreichen Museen von Manhattan ist ein tolles Erlebnis. Oder Sie besuchen den Flugzeugträger Intrepid auf dem Hudson River, ein Museum für Luft-, See- und Raumfahrt. Wir bieten Ihnen eine Vielzahl an Eintrittskarten für die meisten Sehenswürdigkeiten und Attraktionen an. Am Vormittag können Sie auf Wunsch an der offiziellen Begrüßungsveranstaltung der Gäste der Steubenparade teilnehmen.

4. Tag Samstag, 17.09.2022 New York – Steubenparade

Heute ist es soweit, die legendäre Steubenparade wartet auf Sie. Morgens begleiten wir Sie von Ihrem Hotel aus zum Festgottesdienst in der St. Patricks Kathedrale. Um 9:00 Uhr beginnt der Steuben-Festgottesdienst. Nach diesem bewegenden Gottesdienst bleibt noch etwas Zeit für Gruppenfotos,

bevor Sie zum individuellen Startplatz der Steubenparade bzw. zur Tribüne gebracht werden. Die aktiven Teilnehmer formieren sich und gegen 12:00 Uhr beginnt die Steubenparade. Nach der Parade empfehlen wir Ihnen einen Besuch des beliebten Oktoberfestes im Central Park, wo Sie als Gäste aus Deutschland die Parade ausklingen lassen können. Das Oktoberfest im Central Park ist längst keine Veranstaltung mehr ausschließlich für die Gruppen der Steubenparade, sondern seit einigen Jahren die angesagte Veranstaltung für tausende junge New Yorker, die den Trend und die Lebensfreude eines deutschen Oktoberfestes lieben. Rückkehr zum Hotel in eigener Regie.

5. Tag Sonntag, 18.09.2022 New York – Rückreise

Der heutige Tag steht Ihnen bis zur Abfahrt zur freien Verfügung. Mittags Transfer vom Hotel zum Flughafen. Sagen Sie New York auf Wiedersehen. Nonstop-Linienflug von New York zurück nach Frankfurt.

6. Tag Montag, 19.09.2022 Ankunft in Deutschland

Morgens landen Sie am Flughafen in Frankfurt.

INGESCHLOSSENE LEISTUNGEN

- Linienflüge mit Lufthansa von Frankfurt nach New York und zurück von New York nach Frankfurt inkl. Steuern und Gebühren (andere Abflughäfen gegen Aufpreis möglich)
- Begrüßung am Flughafen New York durch unser deutschsprachiges Team
- 4 Übernachtungen im Hotel Hampton Inn Madison Square Garden. Die Unterbringung erfolgt in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC, Föhn, TV, Safe, Telefon und vielem mehr
- 4 x Frühstücksbuffet im Hotel
- Bustransfer vom Flughafen in New York zum Hotel und vom Hotel zum Flughafen
- Ganztägige Stadtbesichtigung New York mit deutschsprachiger Reiseleitung (8 Std.)
- Teilnahme am Festgottesdienst und an der Steubenparade
- Registrierungsgebühr für die Steubenparade
- Informationsheft über diese Reise
- Insolvenzversicherung

Gruppenreise zur Steubenparade

NEW YORK

Flugreise vom 14.09.2022



Die IPA Deutsche Sektion möchte ihren Mitgliedern auch in diesem Jahr ein attraktives Angebot des Reiseveranstalters Merican Reisen GmbH für die Teilnahme an der Steubenparade 2022 in New York City nicht vorenthalten.

Die Reise wird als Gruppenreise für IPA-Mitglieder durchgeführt und findet ab einer Teilnahme von 30 Personen statt. Die angegebenen Preise sind nur noch bis zum 15. April 2022 gültig. Danach kann die Reise auch noch gebucht werden, jedoch dann zu den tagesaktuellen Preisen, die im Moment schon deutlich höher sind. Es besteht zudem die Möglichkeit das Datum der Hin- und Rückreise individuell anzupassen. Rückfragen zu Reiseprogramm und Leistungen bitte direkt an Merican Reisen, da die IPA Deutsche Sektion nicht Reiseveranstalter ist. Als besonderes Angebot für unsere Mitglieder planen wir unabhängig von dem Reiseve-

ranstalterneben der Teilnahme an der Steubenparade auch exklusive Einblicke in die größte Polizeibehörde der USA, dem New York Police Department (NYPD).

Die Details zur Reise können der Anlagen entnommen werden. Die Buchungen und Zahlungen erfolgen direkt über den Veranstalter.

Reiseveranstalter ist: Merican Reisen GmbH
Reiseveranstalter für Gruppenreisen
Eselswörth 23, 36341 Lauterbach, Germany
Tel. +49(6641)9640-0
Fax +49(6641)9640-96



MINDESTTEILNEHMERZAHL

Die Mindestteilnehmerzahl für diese Reise liegt bei 30 Personen.

NICHT EINGESCHLOSSENE LEISTUNGEN

- ESTA-Registrierungsgebühr in Höhe von 14,- USD/pro Person (Stand 11/2022)
- Eintrittskarten für das Oktoberfest im Höhe von ca. 35,- USD/pro Person (Stand 11/21)
- Tribünenkarten für evtl. Zuschauer der Parade in Höhe von ca. 15,- USD/pro Pers. (Stand 11/2021)
- Eintrittsgelder, Trinkgelder sowie alle nicht aufgeführten Leistungen

IHR HOTEL

Hampton Inn Madison Square Garden
Dieses moderne Hotel der Hilton-Hotelgruppe befindet sich sehr zentral an der 31. Straße und 6. Avenue am Herald Square bzw. Madison Square Garden. Zum Kaufhaus Macy's sind es nur ca. 400 Meter. Das Empire State Building, der Times Square und die beeindruckenden Sehenswürdigkeiten von Midtown sind bequem zu Fuß zu erreichen. Im Hotel steht ein Frühstücksraum, Fitnessraum, Kiosk und Business-Center zur Verfügung. Die schönen und modernen Zimmer verfügen über ein bequemes Bett, Bad/Dusche, WC, Föhn, TV, Radiowecker, Telefon, Internetzugang, Bügeleisen, Klimaanlage, Kaffee-/Teezubereiter, u.v.m.

PROGRAMM

Flug-, Hotel- und Programmänderungen sind vorbehalten.

REISEVERSICHERUNGEN

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss eines Reiseversicherungspaketes. Bitte beachten Sie, dass die genannten Reisepreise keine Reiseversicherungen und auch keine Reiserücktrittskosten-Versicherung beinhalten.

REISEPREIS (pro Person in Euro)

4er-Belegung	1.269,-
3er-Belegung	1.370,-
2er-Belegung	1.499,-
1er-Belegung	1.999,-

EINGESCHRÄNKTE MOBILITÄT

Die gebuchten Reiseleistungen sind für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur bedingt nutzbar. Sollten Sie detaillierte Informationen über die Geeignetheit für Personen mit eingeschränkter Mobilität wünschen, kontaktieren Sie uns bitte.

EINREISE-/VISABESTIMMUNGEN

Für deutsche Staatsangehörige gelten folgende Bestimmungen: Sie benötigen einen gültigen maschinenlesbaren Reisepass mit gespeicherten biometrischen Daten. Zudem benötigen Sie eine ESTA-Registrierung zur visumfreien Einreise in die USA. Diese müssen Sie selbstständig bis 72 Stunden vor Abflug über die Webseite <https://esta.cbp.dhs.gov> beantragen. Bei Ablehnung ist ein Visum erforderlich. Hierzu erhalten Sie noch weitere Informationen von uns. Für Bürger anderer Staaten können andere Einreise- und Visa-bestimmungen gelten. Bitte erkundigen Sie sich vor Buchung bei Ihrem Reiseveranstalter über die Bestimmungen.

DATENSCHUTZ

Die Merican Reisen GmbH verarbeitet die von Ihnen angegebene Informationen nach den Vorgaben des europäischen bzw. deutschen Datenschutzrechts. Weitere Angaben finden Sie bei www.merican.de unter dem Begriff Datenschutz.

REISEBEDINGUNGEN/RÜCKTRITT

Es gelten die Reisebedingungen der Merican Reisen GmbH

ZAHLUNG

Zahlungen auf den Reisepreis dürfen nur gegen Aushändigung des Sicherungsscheines erfolgen. Bei Vertragsabschluss zahlen Sie bitte nach Erhalt der Anzahlungsrechnung 20% des Reisepreises an. Den Restbetrag zahlen Sie bitte nach Erhalt der Restzahlungsrechnung 4 Wochen vor Reiseantritt.

IMPFBESTIMMUNGEN

Zur Zeit sind ist eine vollständige Impfung gegen das Corona-Virus für die USA vorgeschrieben.

REISEVERANSTALTER

Merican Reisen GmbH
Eselswörth 23, 36341 Lauterbach
www.steubenparade.de



Liebe IPA-Freundinnen und -Freunde,

Wir sind zwar nicht Reiseveranstalter, aber wir sind für Euch dabei. Als besonderes Angebot für unsere Mitglieder planen wir unabhängig von dem Reiseveranstalter neben der Teilnahme an der Steubenparade auch exklusive Einblicke in die größte Polizeibehörde der USA, dem New York Police Department (NYPD).

Ich freue mich auf eine tolle Zeit mit Euch

Euer Jürgen Glaub

Generalsekretär Jürgen Glaub wird als Vertreter der IPA Deutsche Sektion an der Reise teilnehmen.





Einer von uns: Thorsten Hoffmann ist Polizeibeauftragter des Landes Nordrhein-Westfalen

Thorsten Hoffmann (60 Jahre), IPA Freund und Mitglied, Polizeibeauftragter des Landes Nordrhein-Westfalen. Als Polizeibeamter lernte Thorsten Hoffmann seinen Beruf von der Pike auf und war in unterschiedlichen Funktionen und Aufgabenbereichen tätig.

Von 2015 bis 2017 war er Mitglied des Deutschen Bundestages.

Bis zu seiner Bestellung als Polizeibeauftragter war er als Wachleiter der Autobahnpolizei Dortmund eingesetzt.

Im Februar 2019 wurde Thorsten Hoffmann durch die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen zum Polizeibeauftragten des Landes Nordrhein-Westfalen bestellt.

Frank Heu interviewte Thorsten Hoffmann.

Heu: Thorsten, Du bist Polizeibeauftragter des Landes Nordrhein-Westfalen. Was muss ich mir darunter vorstellen?

Hoffmann: Als Polizeibeauftragter bin ich für alle Beschäftigten in der Polizei des Landes Nordrhein-Westfalen direkter Ansprechpartner, insbesondere bei beruflichen Schwierigkeiten, wie z. B. Mobbing, Diskriminierung, Gewalt oder anderen Problemen der Inneren Führung, belastenden Ereignissen oder Fehlgebrauch von Vorgesetztenfunktionen. Hierbei werde ich nach pflichtgemäßem Ermessen auf Grund eigener Entscheidung tätig und bin nicht dem Legalitätsprinzip unterworfen.

Heu: Was konkret sind Deine Aufgaben?

Hoffmann: Ich bearbeite Anregungen und Beschwerden der Beschäftigten in der Polizei im Zusammenhang mit ihren dienstlichen Belangen, es sei denn, es handelt sich hierbei um Einzelbeurteilungen, Stellenbesetzungs- oder Personalentwicklungsfragen, Disziplinar- oder Strafverfahrensangelegenheiten, anhängige oder nachfolgende Gerichts- Petitions- oder Untersuchungsausschussverfahren. Ich habe auch ein Selbstbefassungsrecht, wenn ich, zum Beispiel durch Medienberichte oder Dritte, Kenntnis von überprüfungswürdigen Zuständen und Situationen erlange.

Heu: Wer darf sich alles an Dich wenden? Und was ist zu beachten?

Hoffmann: Alle Beschäftigten in der Polizei des Landes Nordrhein-Westfalen können sich ohne Einhaltung des Dienstweges unmittelbar an mich wenden: persönlich, telefonisch, schriftlich oder per E-Mail. Hierfür dürfen sie weder dienstlich geregelt werden, noch müssen sie sonstige Nachteile befürchten.

Heu: Welche positiven Erfahrungen hast Du bisher in der Funktion gemacht?



Hoffmann: Vor allen Dingen, dass wir in Nordrhein-Westfalen eine leistungsfähige, bürgerorientierte und professionelle Polizei haben! Führung, Kommunikation und Transparenz sind die entscheidenden Erfolgsfaktoren, um langfristig ihre Leistungsfähigkeit auf hohem Niveau sicherzustellen.

Heu: Konntest Du schon Kolleginnen und Kollegen helfen?

Hoffmann: Ich hoffe doch. Leider gelingt das nicht immer. Grundsätzlich versuche ich mit Mitteln der partnerschaftlichen Kommunikation zu vermitteln und so bei innerpolizeilichen Konflikten zu einer Lösung beizutragen. Eine nachhaltige Konfliktbeilegung ist meiner Erfahrung nach nur vor Ort durch Mitwirkung aller Beteiligten möglich.

Heu: Siehst du Deine Aufgabe nicht als Widerspruch zu den Personalräten?

Hoffmann: Nein, auf gar keinem Fall! Ganz im Gegenteil, denn ich kann meine Aufgaben nur zielführend wahrnehmen, wenn ich mit allen Institutionen, Beauftragten und Akteuren im polizeilichen Umfeld regelmäßig im Austausch stehe. Das ist unverzichtbar. Daher habe ich nach meinem Dienstantritt als Polizeibeauftragter auch zeitnah den Kontakt zum Personal- und Hauptpersonalrat des Ministeriums des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen gesucht. Wir haben uns über meine Funktion und meine Aufgaben ausgetauscht und gemeinsame Schnittstellen im Rahmen unserer jeweiligen Tätigkeiten identifiziert.

Heu: Wie oft musst du im Landtag Bericht erstatten?

Hoffmann: Ich berichte jährlich den Abgeordneten des nordrhein-westfälischen Landtags über die Wahrnehmung meiner Aufgaben und die dabei gewonnenen Einblicke und Eindrücke. Ich habe also für mein erstes Jahr als Polizeibeauftragter (1. März 2019 - 29. Februar 2020) und mein zweites Jahr (1. März 2020 - 28. Februar 2021) jeweils einen Tätigkeitsbericht erstellt. Dieser ist für alle Interessierten im Internet zugänglich. Der Bericht ist einerseits ein Instrument zur Information der Abgeordneten des Landtags und der Öffentlichkeit, bietet aber auch die Möglichkeit, in den Reihen der Kolleginnen und Kollegen in der Polizei NRW über meine Arbeit zu informieren und dafür zu werben.



Hilfe für IPA-Familien in der Ukraine

Die IPA Deutsche Sektion hat der IPA Sektion Ukraine ihre Hilfe angeboten. Bei konkretem Hilfebedarf wird die IPA Deutsche Sektion auf ihre Gliederungen zugehen und gemeinsam eine Lösung finden.

service@ipa.deutschland.de

Heu: Kannst Du Dir diese Funktion auch in anderen Bundesländern vorstellen?

Hoffmann: Natürlich, denn ich bin überzeugt, dass alleine die Existenz eines Polizeibeauftragten eine wichtige Präventivfunktion erfüllt. Ein Polizeibeauftragter ist meiner Auffassung nach auch hilfreich, wenn nicht sogar unverzichtbar, damit die Arbeit der Polizei insgesamt transparenter wird. Hier gibt es ein nachvollziehbares und legitimes Bedürfnis, sowohl innerhalb als auch außerhalb. Deshalb freue ich mich sehr, dass es auch in anderen Ländern Polizeibeauftragte - in unterschiedlichen Formen und Ausgestaltungen - gibt.

Heu: Wie wirst du von Vorgesetzten wahrgenommen? Sieht man Dich dort eher kritisch?

Hoffmann: Vorab: Auch Vorgesetzte wenden sich an den Polizeibeauftragten... Anfänglich waren Vorgesetzte sowie Behördenleiterinnen und -leiter mir gegenüber oft kritisch distanziert und eher zurückhaltend eingestellt. Ich habe aber den Eindruck, dass sich das durch die konkrete Zusammenarbeit vielfach gewandelt hat. Dennoch irritierte es mich sehr, dass in Einzelfällen durch Behördenleitungen oder einzelne Führungskräfte versucht wurde, die Verfasser von Eingaben an mich zu identifizieren, teils unter Androhung von Konsequenzen. Das geht gar nicht. Hier besteht weiterhin Handlungsbedarf.

Heu: Welche positiven Veränderungen konnte der Minister des Innern, Herbert Reul, bereits aus Deinen Erfahrungen gewinnen und auch umsetzen?

Hoffmann: Das vermag ich nicht zu beurteilen. Da musst Du ihn schon selber fragen.

GBV meets Japan



Auf Anregung von Commissioner Ko Ikai (Foto links vorne) trafen sich Vertreter des Geschäftsführenden Bundesvorstands mit ihm und dem ersten Botschaftssekretär der Botschaft von Japan, Ryota Shimizu (Foto

links hinten) im Dezember in Frankfurt. Im Mittelpunkt des Gesprächs standen mögliche Kooperationen der IPA Sektionen Japan und Deutschland. Fachlicher Anteil des Gesprächs war die Bedrohung durch Cyberkriminelle, von der beide Staaten gleichermaßen betroffen sind.

Präsident Oliver Hoffmann, Generalsekretärin Vanessa Pasquarello und Generalsekretär Jürgen Glaub freuten sich, dass sie mit der Wahl eines bayerischen Restaurants im Flughafen Frankfurt die richtige Wahl getroffen hatten. Die japanischen Gesprächspartner genossen traditionelle deutsche Gerichte und bayerisches Bier.

„Die International Police Association (IPA) ist eine wichtige Stimme für internationale Kooperationen im Sicherheitsbereich. Durch das ehrenamtliche Engagement der vielen Polizistinnen und Polizisten unter dem Dach der IPA wird wertvolle Arbeit geleistet.“ Nancy Faeser, Bundesinnenministerin



#sicherimDienst Die IPA ist dabei!

Im Rahmen der NRW-Initiative „Mehr Schutz und Sicherheit von Beschäftigten im öffentlichen Dienst“ ist die IPA Deutsche Sektion Netzwerkpartner der Kampagne „Sicher im Dienst“ des Landes Nordrhein-Westfalen.

Als Teil des landesweiten Präventionsnetzwerkes für die Sicherheit aller Beschäftigten im öffentlichen Dienst ist die International Police Association in Kooperation mit dem Informations- und Bildungszentrum Schloss Gimborn ein starker Bündnispartner. Unter anderem im Zuge des Austauschs von Best-Practice-Beispielen sind die IPA und das IBZ Schloss Gimborn aktive Unterstützer und Förderer der Kampagne.

Die interministerielle Arbeitsgruppe zur Umsetzung der NRW-Initiative hatte im Juli 2021 unter der Leitung des Inspektors der Polizei NRW, Michael Schemke, ihre erste konstituierende Sitzung. Der ständige Vertreter des Inspektors in dieser Arbeitsgruppe ist der Polizeipräsident von Münster, Falk Schnabel. Der Ansprechpartner der IPA Deutsche Sektion für die Kampagne und die NRW-Initiative ist Vizepräsident Philipp Kurz.

IPA Gimborn Talks in Kilkenny



Die IPA-Sektion Irland war Gastgeber der IPA Gimborn Talks 2022 in Kilkenny, Irland. Das Treffen fand im Januar in voller Übereinstimmung mit den irischen COVID-Regeln statt. Der Bürgermeister von Kilkenny, Andrew McGuinness, richtete Grußworte an die Teilnehmer und freute sich IPA-Repräsentanten aus neun Ländern - Irland, Island, Dänemark, Österreich, Niederlande, Vereinigtes Königreich, Belgien, Schweden und Deutschland - in seiner Stadt begrüßen zu dürfen. Die Teilnehmer tauschten sich über vergangene und geplante Aktivitäten in ihren Sektionen aus. Themen wie der digitale Mitgliedsausweis und die Steigerung der Attraktivität der IPA für junge Mitglieder wurden ausführlich diskutiert. Die nächsten Gimborn Talks finden im Herbst im IBZ Gimborn statt. Oliver Hoffmann bedankte sich beim Präsidenten der Sektion Irland Conor O' Higgins für die hervorragende Organisation des Treffens und überreichte ihm unter anderem eine Flasche Rotwein aus Baden-Württemberg.



#sicherimDienst



Handlungsempfehlungen und Informationen zum Präventionsnetzwerk finden Sie hier: www.sicherimdienst.nrw



Silbernes Ehrenzeichen für Polizeipräsident Günther Voss



Präsident Oliver Hoffmann (Mitte), Günter Voss (mit Urkunde) und Ex-Präsident Horst W. Bichl gemeinsam mit den „neuen“ GBV Mitgliedern Generalsekretärin Vanessa Pasquariello, Alexander Lübeck und Bärbel Birkhold (v.l.n.r.)

Organisatoren des Nationalen Kongresses in Fulda weit über das normale Maß hinaus. Auch den Nationalen Kongress im Jahr 2021 unterstützte er, nun als Präsident des Polizeipräsidiums Osthessen die IPA mit Rat und Tat. Er benannte unter anderem eine Kollegin, die dem Organisationsteam eine ständige Ansprechpartnerin und Unterstützerin war. Beim Austauschprogramm der IPA Deutsche Sektion war er von Anfang an in all seinen Führungsfunktionen ein wertvoller Freund und Förderer. Die IPA Deutschland ist IPA-Freund Günther Voss in Dankbarkeit verbunden.

Für seine vorbildliche IPA-Arbeit und sein außerordentlichen Verdienste zeichnete Präsident Oliver Hoffmann ihn bei der Sitzung des GBV in Fulda mit dem Silbernen Ehrenzeichen der IPA Deutsche Sektion aus.

Aus dem Terminkalender des Geschäftsführenden Bundesvorstands

Sitzung des Geschäftsführenden und des Bundesvorstands in Sachsen-Anhalt

16. bis 20. März 2022

Sitzung des Geschäftsführenden Bundesvorstands mit den Sektionsvorständen Österreich und Schweiz „D-A-CH“- in Stuttgart

1. bis 3. Juli 2021

IPA-Weltkongress in Spanien

4. bis 9. Oktober 2022

Sitzung des Geschäftsführenden und des Bundesvorstands in Bayern

26. bis 30. Oktober 2022

Sitzung des Geschäftsführenden Bundesvorstands im Saarland

9. bis 11. Dezember 2022

Er ist nicht nur IPA-Freund, er ist auch ein Freund der IPA. Günter Voss ist immer da, wenn die IPA ihn braucht. In den Jahren 2007 und 2008 war er Leiter der Schutzpolizei der Polizeidirektion Fulda und unterstützte die



IPA faltbare Tasche € 3,50



2-lagig mit Filtereinsatz
IPA Mundschutz € 6,90



Echt Lederschirm
IPA Baseballcap € 8,90



IPA Silikonpatch € 6,98



Besuchen Sie unseren Online-Shop

www.preiser24.de

Tel. 0961 / 2064 9124



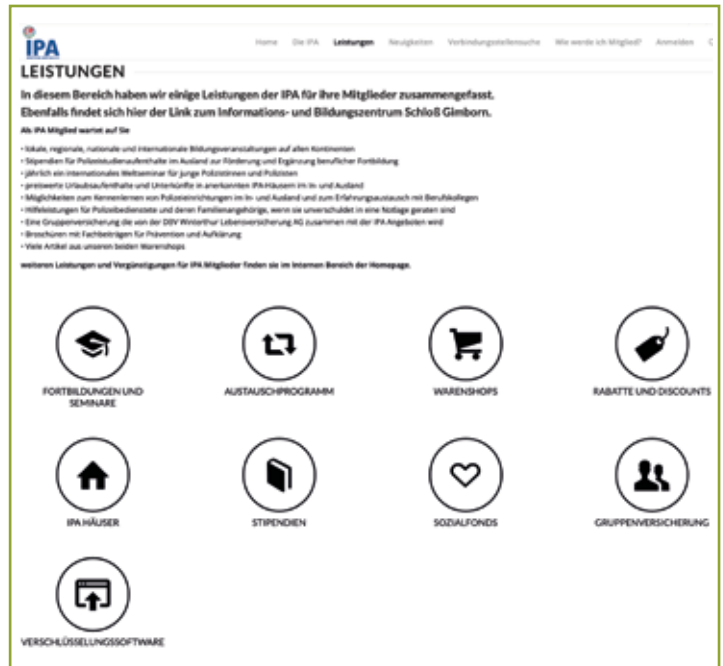
www.ipa-deutschland.de Wo finde ich was?

Die Homepage der IPA Deutschland bietet jeder interessierten Person einen Einblick in das Leben der einzelnen Verbindungsstellen. Welche Veranstaltungen oder Treffen haben wo stattgefunden? Was gibt es für Neuigkeiten? Aktuelle Informationen des Bundesvorstandes oder neue Angebote für Mitglieder werden hier ergänzend zu anderen Informationswegen veröffentlicht.

Eine Auswahl der nationalen, aber auch internationalen Leistungen, welche die IPA jedem Mitglied bietet, ist im öffentlichen Teil der Homepage ersichtlich. Im geschützten Mitgliederbereich werden regelmäßig verschiedene Download-Dateien bereitgestellt. Hilfestellungen für die Planung von Veranstaltungen, Flyer, Plakate, aktuelle Vorlagen und Informationen zu Rabatten und Discounts werden fortlaufend aktualisiert.

Die **Homepage** ist nur ein Informationsmedium, welches die IPA Deutschland nutzt. Die Mitgliederzeitschrift **IPA aktuell** ist und bleibt ein fester Bestandteil der Medienwelt der IPA Deutschland. Ob eine Zustellung in Papierform oder digital erfolgen soll, kann jedes Mitglied individuell in der neuen NDV oder im Mitgliederbereich der Homepage festlegen. Ankündigung von Veranstaltungen werden über die **IPA APP** zentral verwaltet und allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Über die verschiedenen Socialmedia-Kanäle bei **Facebook, Instagram, Twitter** und **YouTube** informieren wir tagesaktuell über viele Aktionen der IPA und bieten lebendige Einblicke in unser Vereinsleben.

Die IPA lebt von Ihren Mitgliedern, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement unseren Verein lebendig und attraktiv gestalten. Wenn ihr euch in einem Bereich mit einbringen möchtet, Verbesserungsvorschläge oder Anregungen habt, dann zögert bitte nicht euch zu melden.



Leistungen für IPA-Mitglieder

Viele IPA Sektionen haben mit unterschiedlichen Anbietern Sonderkonditionen für IPA-Mitglieder ausgehandelt. Vom vergünstigten Eintritt bis zum Hotelaufenthalt, vom Fachhandel für Polizeibedarf bis zur Kosmetikbehandlung. Sie sind online zusammengestellt:

IPA Deutsche Sektion

Screenshot oben www.ipa-deutschland.de/leistungen/

IPA international

Screenshot unten www.ipa-international.org/Discounts-and-offers

Speziell für Übernachtungen im In- und Ausland finden sich im „IPA Hosting Book“ alle IPA-Häuser, aber auch eine Vielzahl von weiteren Übernachtungsangeboten.

IPA Hosting Book

Screenshot unten **What we offer/IPA-Houses** auf ipa-international.org





Leuchtturm-Aktivität des IPA- Radioclubs

Verbindungen. Am späten Samstagnachmittag beendeten wir die Aktivität und es standen über 230 Verbindungen im Log-Buch. Am Sonntagvormittag wurden mit weiteren Stationen Funkverbindungen geführt auch die traditionelle IPA-Runde fand von Poel aus statt, um auch unseren funkenden IPA-Mitgliedern zuhause die Chance auf einer Verbindung von unserer Lighthouse-Station und damit der begehrten QSL-Karte (Empfangsbestätigung) zu ermöglichen. Um die Mittagszeit wurde abge-

Nach zwei Jahren Unterbrechung war es wieder soweit, aktiv an der Internationalen-Leuchtturm-Aktivität mit einer kleinen Mannschaft teilzunehmen.

Die Anreise erfolgte schon am Donnerstag zu einer angemieteten Ferienwohnung auf der Insel Poel, nördlich von Wismar. Am Freitag führten wir die Suche nach einem geeigneten Aufbauplatz durch und wurden auch schnell fündig. Etwa 200 m vom Leuchtturm Gollwitz-Nord, am Rande eines abgeernteten Getreidefeldes, fanden wir den Platz, der eine optimale Abstrahlung der Funkwellen ermöglichen sollte. Wir hatten angenehmes Wetter, besonders am Samstag brannte die Sonne. Natürlich wurde nicht nur gefunkt, sondern es blieb auch Zeit zur Erkundung der Sehenswürdigkeiten der Insel. So statteten wir auch dem bekannteren Leuchtturm der Insel, in Timmendorf an dem 2002 die von Hans-Jürgen, DL1HJS initiierte Aktivität des IPARC seinen Anfang nahm, einen Besuch ab. Abstecher zu den Strandbädern „Am schwarzen Busch“ und Gollwitz mit der angrenzenden Naturschutzinsel Langenwerder, sowie der Besuch im Restaurant im Hafen von Kirchdorf waren zeitlich möglich.

Nach dem Aufbau des Spider-Teleskopmastes und der zwei Antennen für das 80 und 40m-Band, sowie des Sonnenschutzes wurde die mobile Kurzwellenstation, gespeist aus 12 Volt Lithium- und Bleiakkus, in Betrieb genommen. Anfänglich waren noch gute Verbindungen auf dem 80m-Band bis nach Dresden und Sachsen-Anhalt möglich. Gegen 10 Uhr schalteten wir auf das 40m-Band und die Dipolantenne um und führten europaweite

baut, wir traten den durch viele Baustellen gespickten Heimweg an und erreichten abends müde unsere Heimatorte. Ideen und Gedanken für das nächste Jahr für eine Leuchtturmaktivierung gibt es auch schon, lassen wir uns überraschen.

Weitere Informationen zu den IPA-Radioclub-Aktivitäten gibt es im Internet www.iparc.de linke Schalter auf Infos, Aktionen usw.

Rolf Fahlbusch, IPA Leipzig DC2WF

BETTINA WILKEN MEDIEN
DRUCKHAUS & VERLAG

UNSERE BEREICHE.

 Werbemittel Sonderanfertigungen Markenvielfalt	 Teamwaer Textil Kollektion Gastronomie-Equipment	 All-Inclusive Fullservice Konfektionierung
 Nachhaltige, ökologische Druckprodukte	 Werbetechnik LED Raumkonzepte Videowals	 Webdesign Digitales Marketing Crossmedia

www.wilken-konzept.de stöbern Sie in unserem Webshop.

Ww.
Scan me

UMWELTFREUNDLICHE
PRODUKTION

Ausgezeichnet für
PSI SUSTAINABILITY AWARDS

SIEGWERT
Pflanzenfarben

ELDER
DRUP COUNTS

Mit Nachhaltigkeit
der Umwelt zuliebe!

Streifenpartner mit kalter Schnauze

von Jörg Schmitt-Kilian

20:30 Uhr Ringalarmfahndung:

Ausbruch von zwei Inhaftierten aus JVA

M 10/1: PHM Kolberg, PHW Bamberger
M 10/2: PM Matt, PHW Müller, PHW Schmitt,
DHF Fürst mit Diensthund



„Hier Mosel an alle im Stadtgebiet. Ausbruch aus JVA Koblenz. Zwei Männer in das Fort Konstantin geflüchtet. Diensthundeführer ist unterwegs. Eigensicherung beachten! Hier Mosel Ende!“ rauscht die Meldung der Einsatzleitstelle durch den Funkkanal. Kurze Zeit später treffen zwei Streifenwagen und fünf Beamte vor dem Festungsgelände ein. PHM Kolberg schaltet den Außenlautsprecher des Streifenwagens ein: „Achtung! Achtung! Hier spricht die Polizei! Das Gelände ist umstellt. Kommen Sie mit erhobenen Händen heraus!“

Trotz mehrfacher Durchsage keine Reaktion. „Wir warten auf den Fürsten!“ ordnet PHM Kolberg an. Hundeführer Dieter Fürst ist meistens der Erste am Einsatzort, aber dieses Mal müssen wir lange auf ihn warten. Erst nach 15 Minuten ertönen die Martinshörner. Kurze Zeit später schleudert sein Streifenwagen (VW Variant!) auf den Schotterplatz. Als Fürst die Heckklappe öffnet, zittert der Hund, geht aber brav „bei Fuß“, bis zu dem nur einen Meter hohen Durchbruch der alten Festungsmauer, durch den beide Ausbrecher nach Aussagen der Justizbeamten in die unteren Kasematten geflüchtet sind. Nach dem Kommando auf den Mauersims zu springen, jault der Hund, presst sich stattdessen mit allen vieren fest auf den Boden, legt seine Schnauze auf den Vorderpfoten ab und blickt sein Herrchen traurig an. Polizeioberrmeister Fürst nimmt den jungen Hund liebevoll auf den Arm und setzt ihn auf den Mauersims. Der Hund weigert sich jedoch über das schmale Brett zu gehen. „Keine Ahnung, was mit dem

heute los ist«, entschuldigt sich Fürst und führt den Hund zurück zum Wagen. Mit einem Schmatzer auf die Wange seines Herrchens bedankt sich der Hund für den Abbruch eines für ihn gefährlichen Einsatzes: weil er vielleicht nicht schwindelfrei ist oder Platzangst hat? Kolberg fordert die Ausbrecher nochmals auf, aus den Kasematten wieder ans Tageslicht zu kommen und droht „...mit der Anwendung von Polizeihilfsmitteln“ (d.h. Einsatz von Diensthunden). Vermutlich haben die beiden Ausbrecher sich halb totgelacht, als sie den zitternden Hund gesehen haben.

Erst Tage später erfahren wir, dass der Hund sich noch in der Ausbildung befindet. Fürst hatte ihn in den Rheinanlagen trainiert, aber als er den Hund gerufen hat wollte das Tier statt Ausbrecher lieber Hasen jagen. Nachdem Fürst den Hund eingefangen und die Heckklappe zugeschlagen hatte, raste er mit Blaulicht und Martinshorn zum Einsatzort. Da die Heckklappe nicht richtig verschlossen war, flog der Hund aus dem Auto, hatte sich aber nicht verletzt. Verständlich, dass der „junge Kollege“ nach diesem „Schleudergang“ nicht mehr „einsatzfähig“ war. Böse Zungen behaupteten, er habe seine Ausbildung zum Schutzhund unterbrechen müssen, sei in den Innendienst versetzt worden und habe das Telefonieren mit in Not geratenen Hunden geübt.

23:30 Uhr: Massenschlägerei vor der Pizzeria „El Toro“, Friedrich-Ebert-Ring

M 10/1 POM Kolberg, PHW Müller
M 10/5 PM Matt, PHW Schmidt, DHF Fürst

Als Diensthundeführer Fürst und sein „Partner auf vier Pfoten“ aus dem Dienstwagen steigen flüchten die meisten Beteiligten in alle Richtungen. So ein Partner „mit der kalten Schnauze“ kann bei einer Schlägerei mehrere Beamte ersetzen, schneller hinter einem Einbrecher hinterherlaufen und höhere Mauern sind auch kein Problem. Bei dem Sprung auf oder über eine Mauer war ich mir allerdings seit dem Einsatz bei dem Gefangenenausbruch aus der JVA nicht mehr so sicher. Fürst und sein „tierisch guter“ Partner waren trotzdem „harte Knochen“, an denen sich mancher „Störer“ die Zähne ausgebissen hat.

Nach der Bewältigung eines gefährlichen Einsatzes gegen die Rockergruppe „Bones“ erhielt der Hund ein besonderes „Leckerli“. Aber nicht nur der Hund bekam einen besonders großen Knochen, auch sein Herrchen wurde mit einem Knochen der gleichen Größe als Anerkennung für die besondere Leistung geehrt. Bei jedem anderen hätte man gesagt, kein einziges Kind habe früher mit Dieter gespielt und die Eltern hätten ihm ein Stück Fleischwurst



oder einen Knochen um den Hals gebunden, damit er zumindest durch die Nachbarhunde etwas Zuneigung erfährt. Ich bin jedoch der festen Überzeugung, dass dies nicht auf Diensthundeführer Fürst zutrifft, es sei denn die anderen Kinder hätten nicht mit ihm gespielt, weil sie sich vor ihm fürchteten, wie heute die Verbrecher. Übrigens trug Fürst, entgegen der Dienstordnung, nie die dienstlich gelieferten unifarbenen Socken, sondern Exemplare mit breiten Streifen. Ob Fürsts gestreifte Socken bundesweit so bekannt wurden, dass die Bürger Polizeibeamte auch Streifenhörnchen nennen?

12:05 Uhr: Auflösung nicht genehmigte Demonstration des KBW

Widerstand und Körperverletzung, Festnahme von 9 Personen, Diensthund im Einsatz, 5 verletzte Kollegen. Eingesetzte Kräfte: siehe Sondereinsatzmeldung des KvD

Nach einem anfänglichen „Durcheinander“ aufgrund einer missverständlichen Kommunikation zwischen den Abteilungen „Befehl“ und „Gehorsam“ gelingt es einer Handvoll „grüner Männchen“ die zahlenmäßig überlegene Demonstrantenschar in der Kornpfortstraße „einzukesseln“. Bis dato kannte ich diesen polizeilichen Begriff nicht, nur das leckere „Kesselfleisch“ aus der Metzgerei. Einige Demonstranten wollen sich (verständlicherweise) ihrer Festnahme entziehen und greifen uns mit langen Eisenstangen an. Der Leiter der Schutzpolizei, ausnahmsweise persönlich am Ort des Geschehens, zieht den Schlagstock aus der Hose, hält ihn kurz hoch und das bedeutet „Knüppel frei! Attacke!“. Die Demonstranten stehen jetzt im wahrsten Sinne des Wortes „mit dem Rücken an der Wand“ und können nicht mehr flüchten. Alles unter Kontrolle. Eigentlich, aber dann trifft Diensthundeführer Fürst ein und erkennt offensichtlich eine ansonsten eher seltene Chance, die Einsatzfähigkeit seines Hundes auch in einer größeren Menschenmenge zu beweisen. Als der Wortführer der Demonstration mit einer Eisenstange auf den Kollegen Werner Mark einschlagen will, brüllt Fürst „Fass!“. Er will verhindern, dass der Demonstrant den Kollegen verletzt. Gut gemeint. Aber gut gemeint, ist nicht immer gut. Der Hund beißt zu – aber, er verwechselt seine Zielperson, zwickt den Beamten Mark in den Oberschenkel und knabbert sich dann durch das Spalier hellgrüner Hosen bis zu dem Angreifer vor. Obwohl der Hund keinen einzigen der Demonstranten gebissen hat, zeigt sein Einsatz Wirkung. Die Demonstranten halten sich die Bäuche vor Lachen (das waren noch Zeiten!) und neun Personen lassen sich ohne weitere Gegenwehr festnehmen.

Der Autor

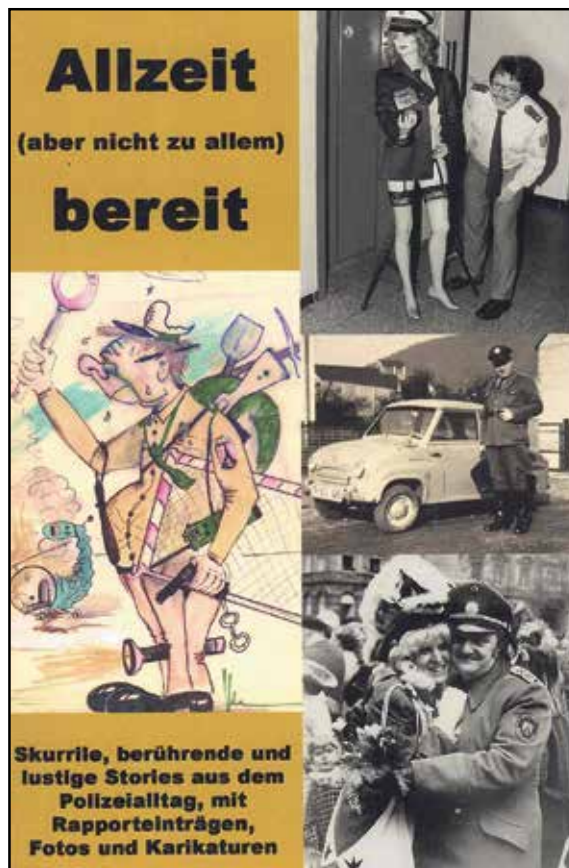
IPA Mitglied Jörg Schmitt-Kilian (KHK a.D.) ist Autor zahlreicher Bücher, von denen einige verfilmt wurden, u.a. sein SPIEGEL-Bestseller VOM JUNKIE ZUM IRONMAN über die Lebensgeschichte des Polizistensohnes Andreas Niedrig vom Heroinabhängigen zum Weltspitze-Triathleten mit Uwe Ochsenknecht, Max Riemelt und weiteren bekannten Schauspielern.

Seine Jugend- und Sachbücher, Kriminalromane und Themenhefte sind in einer Gesamtauflage von mehr als 500.000 Exemplaren erschienen.

Für IPA-aktuell hat Jörg Schmitt-Kilian alte Rapportberichte einer Polizeiwache ausgewertet und pendelt geschickt zwischen der Realität des polizeilichen Alltags und der „Freiheit schriftstellerischer Ausschmückung“.

Weitere Informationen unter www.schmitt-kilian-aktuell.de / AKTUELLES auf facebook und instagram.

Seine skurrilen, berührenden und lustigen Stories aus dem Polizeialltag mit Rapporteinträgen und Karikaturen sind auch als Taschenbuch erschienen. Für junge Kolleginnen bieten sie einen Einblick in die Polizeiarbeit, von der ihnen die Pensionäre gerne erzählen. Ältere IPA-Freundinnen und -Freunde werden vieles in ähnlicher Weise erlebt haben. Für Polizistinnen und Polizisten ist das Werk einfach eine wunderbar erfrischende Lektüre.



**Allzeit
(aber nicht zu allem)
bereit**

Jörg Schmitt-Kilian

Taschenbuch

227 Seiten

1. Auflage 2021

Dirk-Laker-Verlag

ISBN 978-3-940627-33-9

12,90 €

IPA Saarland

Freude über Neumitglied



Zum Jahresbeginn 2022 hatte Christian Schmidt, Leiter der Landesgruppe Saarland, die große Freude, Landespolizeivizepräsidentin Natalie Grandjean als Neumitglied in der IPA aufzunehmen. Die IPA Saarland freut sich über das Interesse von Natalie Grandjean an unserer Vereinigung und auf eine gute Zusammenarbeit.

IPA Mannheim

Hilfe für kranken IPA-Freund

Mit einem brief an einen an Blutkrebs erkrankten Kollegen zeigte die IPA Mannheim, wie man Gutes tut und einem Ferund zeigt, dass er nicht alleine ist.

Die Mannheimer IPA-Freundinnen und -Freunde appellieren an alle:

**„Lasst euch als Spender registrieren!
Ihr könnt Leben retten.“**
www.dkms.de

Lieber Cliff,

viele IPA-Mitglieder nehmen Anteil an deinem Schicksal. Einige, die noch nicht als Stammzellenspender registriert waren, haben sich gleich ihr Set nach Hause schicken lassen, um möglicherweise Dir oder anderen helfen zu können! Wir drücken Dir die Daumen und wünschen Dir Zuversicht, dass Du schnell einen Spender findest und wieder gesund wirst. Mit unserer speziellen Mitgliederaktion konnten wir Mitglieder für unsere Sache und die IPA gewinnen. Deren ersten Mit-



gliedsbeitrag spenden wir direkt an die DKMS. Den Betrag haben wir nochmals aus unserer Vereinskasse verdoppelt. Zu guter Letzt legte unser Vorstandsmitglied Alexander Gericke, der nette Mann auf dem Bild, nochmal 200 € für den guten Zweck oben drauf. Ein kleiner Beitrag, aber mehr als nur ein Zeichen, wie wir finden, allen Mut und Zuversicht zu schenken um den Blutkrebs zu besiegen!
Kämpfe und werd gesund! Wir sind in Gedanken bei Dir!

SERVO PER AMIKECO

IPA Aachen

Quer durch Europa

Das „Neu“-IPA-Mitglied Rita Schröder und ihr Mann befinden sich seit einigen Monaten im Rahmen ihres Sabbatjahres mit ihrem Wohnmobil auf „Europareise“.

Kurz vor Antritt der Reise ist Rita noch Mitglied in der IPA geworden. Man weiß ja nie, was einem so alles auf einer solchen Reise passiert. Die Reise begann im Juni 2021. Und was passierte gleich am ersten Etappenziel? Die Beiden treffen auf ein IPA-Mitglied aus Belgien, ebenfalls mit dem Wohnmobil unterwegs und erkannten, dass IPA-Mitglieder immer damit rechnen dürfen, auf IPA-Mitglieder zu treffen. Ein gemeinsamer Tag und Abend folgte.

Unterwegs sind die Beiden mit einem Wohnmobil, „Kermit“ genannt. Los ging die Reise von Aachen über Belgien und die Niederlande und entlang der deutschen Nordseeküste in die skandinavischen Länder. Über das Baltikum weiter nach Polen führte die Reise in Richtung Süden - der Herbst und Winter nahte - in die wärmeren Gefilde. Inzwischen sind die Beiden in Portugal. Auf dem Weg durch Europa haben sie immer wieder Kontakt zu anderen IPA-Mitgliedern gehabt und bis zum Ende ihrer Reise im Sommer wird es sicherlich noch weitere geben.



Wer den Beiden folgen möchte, ist dazu auf ihrer Internet-Adresse: „diewelterleben.de“ oder bei Youtube eingeladen.

Bericht: Berthold Mühlhoyer, IPA Aachen



IPA Bork

Bescherung in Lettland



Den Kindern in Bork war es wegen der pandemischen Lage nicht vergönnt, einen schönen Tag mit dem Weihnachtsmann zu verbringen. Mehr Glück hatten da Kinder in Riga, denn der Weihnachtsmann Johannes Gospos samt Gefolge Konni Bröker, Peter Rehold und Wolfgang Suchomski kam in der dritten Adventswoche zu ihnen.

Schon seit Jahren richtet die IPA Bork in Zusammenarbeit mit dem Arbeiter Samariter Bund in Lettland Weihnachtsfeiern für bedürftige Kinder aus.

So auch wieder in diesem Jahr und trotz Corona konnten sich 70 Kinder über einen erlebnisreichen Tag freuen. Aus dem ganzen Land waren die Kinder in die Hauptstadt Riga gereist, zum ersten Mal dort und konnten das Großstadt-Feeling hautnah erleben.

Dann ging es zum Feiern, genüsslich essen und trinken und beim Spiel einfach die Seele baumeln lassen. Der Höhepunkt der Feier war - nach tollen spielerischen und tänzerischen Darbietungen der Kinder in ihrer Landestracht - die Ankunft des Weihnachtsmanns und er hatte reichlich Gepäck bei sich. Für jedes Kind gab es das gewünschte Geschenk. Woher der Weihnachtsmann das wohl wusste?

Die Kinder dankten es dem „Heiligen Mann“ in überschwänglicher Weise, was diesem und seinem Gefolge Tränen in die Augen trieb.

Weihnachtsstimmung, fröhliche Kinder mit vor Aufregung roten Wangen, es war schon ein besonderer Moment, den die IPA-Freunde aus Bork erleben durften. Der Tag wird allen als besonderes Erlebnis in Erinnerung bleiben.



IPA Bork

Zu Fuß durch Siegburg

„Absagen, Absagen, Absagen, dank der Pandemie...!“

Aber dann konnten wir der Pandemie dank gesunkener Inzidenzzahlen im Rhein-Sieg-Kreis und dem Charakter unseres Programmpunktes „Stadtführung Siegburg“ ein Schnippchen schlagen.

Blauer Himmel – zweistellige Teilnehmerzahl. Optimal!

Stadtführer und IPA-Mitglied Willi Kernenbach hängt am Stadtmuseum eine historische Karte auf und erzählt von alten Zeiten der Stadt. Über Besitzverhältnisse, Herrscher, Entwicklungen der Stadt zu Einwohnerzahlen, Wirtschaft und politischen Einflüssen.

Mit diesem Background „im Gepäck“ drehen wir dem Geburtshaus von Engelbert Humperdinck, dem Stadtmuseum, den Rücken zu und erkundeten zu Fuß den Stadtkern Siegburgs mit seinen Sehenswürdigkeiten: Schutzmantelmadonna (Foto rechts), mittelalterlicher Schandpfahl, ehemalige Thurn- und Taxis-Poststation, Mühlengraben, ehemaliges Siegburger Mühlenviertel, Hexenturm, die St. Servatiuskirche und die ehemalige Benediktinerabtei.



Willi hatte zu jedem Punkt kleine Geschichten und Anekdoten parat: zu Heinrich I. von Lothringen, im Volksmund „Heinrich der Wütende“ genannt, zu Erzbischof Anno, einem der seinerzeit mächtigsten Männer im Reich und Gründer der Benediktinerabtei und letztlich was Gottfried Kinkel und Carl Schurz mit Siegburg zu tun haben.

Heute sind Köln und Frankfurt Verkehrsknotenpunkte. Damals Siegburg. Bestimmt durch geographische Lage, Wasserläufe der Sieg, den Michaelsberg und das damals in Siegburg vorherrschende Keramikhandwerk.

IPA-Mitglied Wolfgang Erdmann dokumentierte viele Details mit seiner Kamera. Abschluss war eine kleine „Bergtour“ auf den Michaelsberg zur imposanten Abtei. Dort hat man eine super Aussicht (Foto links) auf die Stadt und die Rheinebene. Und dann? Zur Belohnung für alles Zuhören und Bergsteigen war ein Tisch im Sion im Carré reserviert. Bei Drinks und gutem Essen fand der Nachmittag einen perfekten Abschluss.“

Text: Winni Böhlefeld
Foto: Wolfgang Erdmann)

WAS WANN WO?

Seit Jahren weht im Sommer eine Woche lang die IPA-Flagge über dem weitläufigen Gelände des Landesamtes für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten der Polizei (LAFP) NRW in Bork.

Bei einem abwechslungsreichen Programm treffen sich bis zu 300 IPA-Freundinnen, -Freunde und -Familien aus verschiedenen Ländern und

VIII. Freundschaftstreffen der IPA Bork



22. bis 31. Juli 2022

genießen den Sommer: Freizeit- und Sportangebote im Gelände, Wellness, Exkursionen in die Region, Grillen, Feiern Tanzen, Spielen.

Die Preise für Unterkunft, Verpflegung und Programm sind mit 30 € (10 € für Kinder von 7-12 Jahren = 10 €) pro Tag extrem günstig, wobei der Anreise- und der Abreisetag als ein Tag gelten. Übernachtung in Einzel- und Doppelzimmern (Hotel-Standard) mit eigener Dusche und WC.

Formlose Anmeldung an
Konrad.Broeker@polizei.nrw.de.
☎ 02592-686410 oder 0163 6848910

Jahresprogramm der IPA Mannheim

Mit einem bunten Programm ist die IPA Mannheim ins Jahr 2022 gestartet. und alle IPA-Freundinnen und -Freunde sind eingeladen:

- | | |
|-------------------------------|--|
| Tontaubenschießen in Mannheim | 27. April 2022 |
| 4. IPA-Partyboot | 01. Juli 2022 |
| IPA-Kinderfest | 24. Juli 2022 |
| Weitere Veranstaltungen auf | www.ipa-mannheim.de |

INTERNATIONAL POLICE ASSOCIATION
4. IPA MARSCH
STUTTGART

09. Juli 2022
 Polizeipräsidium Stuttgart

Anreise ab 08.07.2022
 Abreise bis 10.07.2022

10 KM
 20 KM
 30 KM
 40 KM

AKTUELLE INFORMATIONEN AUF
WWW.IPAMARSCH-STUTTGART.DE

Konzeption & Gestaltung: Markus Maurer - Polizeipräsidium Stuttgart

KAPSTADT EXCLUSIVE TOURS
 innovativ · kompetent · individuell

EXKLUSIVE 12-TÄGIGE KAPSTADT-ERLEBNIS-REISE
 29. OKTOBER - 9. NOVEMBER 2022

Kapstadt – Tafelberg – V&A Waterfront – Kap der Guten Hoffnung – Hermanus – Cape Winelands – Besuch einer Polizeistation & Gefängnis

EXKLUSIVE 17-TÄGIGE NAMIBIA-RUNDREISE
 18. AUGUST. - 3. SEPTEMBER 2022

Windhoek – Kalahari – Fish River Canyon – Sossusvlei – Swakopmund – Waterberg Plateau – Etosha Nationalpark – Farm Klein Barmen

Ansprechpartner:
 Dirk Hildebrandt
 IPA Osnabrück
 hildebrandt78@web.de
 0176 83002195

Veranstalter & weitere Infos:
 Kapstadt Exclusive Tours
 www.kapstadt-exclusivetours.co.za
 info@kapstadt-exclusivetours.co.za



**Briefe
an die Redaktion**

Verehrte IPA-Freunde,

ist die IPA tatsächlich schon so tief gesunken, sich dem albernen „GENDERN“ zu verpflichten, dass es einer Belehrung durch unseren BUNDES-VIZE bedarf:

„Gendern aber wie?“ Wann gibt es hierzu das erste Seminar?

Sowohl der zur Schau gestellte überzogene Feminismus, als auch dieses Aufspringen auf die davon ausgehende Gender-Ideologie eines maßgeblichen Mitglieds des Bundesvorstandes, stoßen vermutlich nicht nur mich ab und lassen an der Seriosität und Ernsthaftigkeit der IPA zweifeln. Hat man eigentlich schon einmal die deutschsprachigen Kollegen im Ausland hierzu befragt, was die davon halten? Nach über 50 Jahren Mitgliedschaft muss ich mich ernsthaft fragen, ob dies noch meine IPA ist!

Mit noch kollegialen Grüßen

Helmut Klose
IPA Wiesbaden

Die Fobi der IPA Deutsche Sektion

Die Fortbildung der IPA Deutschland richtet sich an Funktionäre und solche, die es werden wollen. Hier wird von erfahrenen Vorstandsmitgliedern und kompetenten Fachleuten das vermittelt, was man für eine erfolgreiche Vorstandsarbeit in der IPA wissen muss.

In diesem Jahr werden nach einer pandemiebedingten Zwangspause wieder zwei Fortbildungen angeboten

8 bis 10. April 2022

Fortbildung für Funktionäre 2022-01 im IBZ Schloss Gimborn

11. bis 13. November 2022

Fortbildung für Funktionäre 2022-02 im IBZ Schloss Gimborn

Anmeldung online beim IBZ Schloss Gimborn:

www.ibz-gimborn.de

Schaltfläche Seminare/Seminare buchen

IBZ Schloss Gimborn
Schlossstraße 10
51709 Marienheide
☎ 02264-404330
info@ibz-gimborn.de

IPA-Wohnmobilfreunde mit eigener Homepage



Die Wohnmobilfreunde in der IPA Deutschland sind ein Freundeskreis aus Gleichgesinnten. Sie teilen eine Leidenschaft und treffen sich bei selbst organisierten Treffen im In- und Ausland. Auf ihrer neuen Homepage informieren sie über ihre Aktivitäten.

Aufgrund der Buchvorstellung in IPA aktuell 03/2021 „Aber Spuren bleiben“ vom Kollegen Dieter Tendieck erwarb ich das Buch, da ich dazu ein gewissen Bezug hatte und daher daran interessiert war.

„Aber Spuren bleiben“ nimmt auf „Soweit die Füße tragen“ Bezug. Dieses Buch steht auch bei mir im Regal. Mein Vater ist in jungen Jahren ebenfalls zur Wehrmacht eingezogen, an die Ostfront versetzt worden und gegen Kriegsende für weitere Jahre in russische Kriegsgefangenschaft

geraten. Nach Rückkehr in seinen Heimatort - ein kleines Dorf in ländlicher Gegend - fand er keine Anstellung in seinem erlernten Beruf und war eine gewisse Zeit arbeitslos.

Wenige Tage nach Erhalt dieses Buchs fing ich an „Aber Spuren bleiben“ zu lesen, um es dann „zu fressen“, da ich nicht mehr aufhören konnte zu lesen und wissen wollte, wie es weiter geht mit Fritz Klein.

Das Buch ist insgesamt sehr spannend geschrieben, so dass man nach

relativ kurzer Zeit nur noch wissen will, wie geht es weiter. Leider fehlt ein gewisser Anhalt, wann sich dieses Ereignis in den 1950er Jahren abspielt, denn der Begriff „Spätheimkehrer“ ist doch relativ weit dehnbar.

Diese Geschichte, so wie sie geschildert ist, kann sich durchaus so zugehen haben, und erscheint daher nicht allzu fiktiv. Spannend ist sie auf alle Fälle und somit meiner Meinung nach als lesenswert sehr zu empfehlen.

Johann Hausner
IPA Weilheim

IPA-Freunde schreiben



AGITARE der Todesschweiß

Roland Geisler

Dadord in Frangn
2. Edition
Taschenbuch, 384 Seiten, 14,95 €
ISBN 978-3000634291

Roland Geisler, Mitglied der IPA Nürnberg, lässt wahre Kriminalitätsfälle mit Fiktion verschmelzen

Bei der Krimi-Reihe „Dadord in Frangn“ handelt es sich keineswegs um Fantasiegeschichten wie bei herkömmlichen Regionalkrimis. Die Leser erhalten Einblicke in alltägliche Ermittlungshandlungen. Geisler versteht es dabei einen Spannungsbogen aufzubauen, der sich durch alle seiner Geschichten zieht. In Band V „Agitare der Todesschweiß“ erhält der Leser Einblicke in einen Jagdkrimi mit wahren Hintergrundinformationen. Ein Jagdkrimi nicht nur für Jäger. Mehr über die Krimi-Reihe „Dadord in Frangn“ erfährt man unter: www.dadord-frangn.com.

IPA-Freundinnen und -Freunde können natürlich auch signierte Exemplare direkt auf Roland Geislers Web-Seite bestellen. Ein kostenfreier Versand ist dabei garantiert.

Grenzfall Als das Volk die DDR abschaffte

Hans G. Hirsch

BoD – Books on Demand
3. Auflage
Paperback, 11,90 €.
ISBN 3754340840



Hintergrund und Ursache des Romans ist die Teilung Deutschlands nach Kriegsende 1945, durch immer mehr verstärkte Einsperrungen, sowie Grenzkontrollen, Stacheldraht, Minenfelder und abschließend durch den Mauerbau. **Menschen können eine Mauer bauen!**

Aber es sind auch Menschen, die eine Mauer wieder einreißen können, wenn sie sich solidarisch verhalten und dabei sogar auf Gewalt verzichten.

Die vier Familien in der Geschichte kommen aus Berlin-Köpenick (Ostberlin) und der Lutherstadt Wittenberg (Ostdeutschland), sowie aus Berlin-Charlottenburg (Westberlin) und Köln (Westdeutschland).

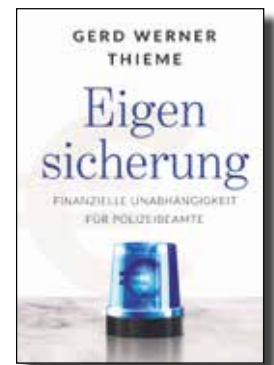
Sie erleben die Zeit der Wende in ihrem eigenen Umfeld mit ganz besonderen Schicksalsschlägen, aber auch mit völlig ungeahnten Erfolgen.

Der Autor ist IPA-Mitglied und war vor seiner Pensionierung Polizist im Main-Tauber-Kreis.

Eigensicherung Finanzielle Unabhängigkeit für Polizeibeamte

Gerd Werner Thieme

BoD – Books on Demand
1. Edition (18. Juni 2021)
Taschenbuch, 316 Seiten, 19,90 €
ISBN 978-3753420264



Polizeibeamte haben ebenso wie andere Beamte einen sicheren Job mit regelmäßig ein-treffender Gehaltszahlung. Wenn es im Dienst keine Ent-wicklungsmöglichkeit mehr gibt müssen diese woanders gesucht werden. Gleichzeitig ist finanzielle Bildung bei Polizeibeamten so gut wie nicht vorhanden. Es wird aufge-zeigt, welche Vorteile ein Beamter beim Vermögensaufbau hat, wie er diesen im Einklang mit den beamtenrechtlichen Bestimmungen und unter Nutzung von steuerlichen Mög-lichkeiten effizient betreiben kann. Es wird deutlich wie dadurch eine neue Lebensfreude entstehen kann und sich auch im Dienst viele positive Aspekte ergeben. Es wird der Vermögensaufbau vom Anfang bis zum Ende und darüber hinaus genau beschrieben. Das Baumaterial wird in Form von Bausteinen dargereicht und ein Bauplan mitgeliefert. Der Autor ist IPA-Freund und Polizist in Sachsen-Anhalt.

Ein verhängnisvolles Geschenk Polizeiroman

Peter Langsdorff

BoD – Books on Demand
Paperback, 10,80 €.
ISBN 978375346475



IPA-Freund Peter Langsdorff, war vor seiner Pensionierung beim Senator für Inneres in Bremen beschäftigt. Sein Roman ist eine fiktive Geschichte über die Aufklärung eines weit zurückliegenden Verbrechens - eines Cold Case. Alex Subitz hatte in seinem Leben nahezu alles, was ihn glücklich machte, wäre da nicht etwas gewesen, das ihn überallhin verfolgte. Immer wieder muss er sich eingestehen, dass er vor seiner Vergangenheit nicht einfach wegläufen kann. Mal ist es sein schlechtes Gewissen, mal sind es diese Angstattacken, die ihn lähmen. Dann fühlt er sich wehrlos und ausgeliefert - ein Zustand, den er nur schwer ertragen kann. Die Erinnerungen an den Novemberabend, als eine 17-jährige Anhalterin in sein Auto einstieg, sind dann so präsent, als wäre es gestern gewesen und nicht vor 25 Jahren. Alex Subitz ahnte nicht, dass die Ermittlungsbehörden vor einigen Wochen begonnen hatten, lang zurückliegende ungeklärte Fälle erneut zu bearbeiten.

Bunt gemischt

Der Wachtmeister Klaus-Peter Wichtig ist in seinem Amt ziemlich tüchtig. Meist schimpft er mit Sündern, doch spricht er mit Kindern, dann sagt er nur: „Das war nicht richtig“

Lust auf mehr Limericks?

Das Taschenbuch

„Limericks - ein verdammtes Format“

von IPA-Freund Wolfgang Erdmann, IPA Bonn, ist für 17,40 € im Buchhandel erhältlich.

ISBN 978-3-7103-5133-4



Gedanken und Erinnerungen an ein - nicht nur - 42jähriges Berufsleben als Polizeibeamter von Horst Tiemann

Die meisten Polizeibeamtinnen und -beamten schauen auf eine abwechslungsreiche Dienstzeit zurück. Sie haben vieles erlebt, waren in verschiedenen Aufgabenbereichen und Funktionen und sind zwei- oder dreimal versetzt worden.

Horst Tiemanns Erinnerungen, Erfahrungen und Erlebnisse sind überdurchschnittlich vielfältiger.

Wie die meisten seines Jahrgangs fing er 196 als Polizeiwachtmeister an. Als er in den Ruhestand trat war er Leitender Polizeidirektor. Dazwischen lagen Verwendungen im In- und Ausland und viele ungewöhnliche Erfahrungen und Begegnungen. In seinem Buch blickt er auf ein prallvolles Leben zurück und lädt ein, daran teilzuhaben. Das Buch kann bei ihm für 20 € zzgl. Versandkosten bestellt werden: tiemann.horst@freenet.de oder Horst Tiemann, Buddenbergstr.38, 59379 Selm

Die Toto vom Alatsee

Wahre Kriminalfälle
aus dem Allgäu Bd. 2

Manfred Adamer

Verlag Tobias Dannheimer

1. Auflage 2021

Taschenbuch, 12,95 €.

ISBN 978-3-88881-093-0



Gschorbn isch glei! - Wie wahr!

Dies sind weitere Erinnerungen des ehemaligen Erkennungsdienstlers Manfred Adamer, die tiefgreifende Spuren und Eindrücke bei ihm hinterlassen haben, die im Gedächtnis haften bleiben und zwangsläufig, aber unterschiedlich, Charakter und Psyche prägen. Wie schon im ersten Band „Tod am Nebelhorn“ sind auch diese Fälle mal makaber, mal traurig und auch mal lustig. Allen gemeinsam ist, dass sie manchmal einfach unglaublich klingen. Aber sie sind alle wahr...

IMPRESSUM

IPA aktuell
67. Jahrgang

Ausgabe 1/2022
15. März 2022

Herausgeber:

IPA - Deutsche Sektion e.V.
Schulze-Delitzsch-Straße 4
66540 Bexbach · Tel. 06826 510990
service@ipa-deutschland.de

Präsident	Oliver Hoffmann
Vizepräsident	Hubert Vitt
Vizepräsident	Philipp Kurz
Generalsekretär	Jürgen Glaub
Generalsekretärin	Vanessa Delia Pasquariello
Schatzmeister	Alexander Lübeck
Schatzmeisterin	Bärbel Birkhold

IPA aktuell Redaktion

Hubert Vitt
Chefredakteur (V.i.S.d.P.)
Koniferenstraße 11
41542 Dormagen
☎ 0172 8244286
redaktion@ipa-deutschland.de

ISSN 1435-6422

Erscheinungstermine

15. März 15. Juni
15. September 15. Dezember

Bezugspreis

4 Hefte 14,40 € (Einzelheft 3,50 €) inkl. MwSt. und Versand. Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe und Übersendung eines Belegexemplars an die Redaktion.

Manuskripte sind ausschließlich an die Anschrift der Redaktion zu senden. Für eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen. Mit der Einsendung erklärt der Einsender, dass die Bilder und Texte copyrightfrei sind und unwiderruflich auf ein Honorar für Veröffentlichungen verzichtet wird. Diese Erklärung gilt auch für eine künftige Verwendung der eingesandten Bilder und Texte in IPA aktuell oder anderen Publikationen nach Entscheidung der Redaktion.

Unterzeichnete oder signierte Artikel decken sich nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers.

Druckauflage: 55.000 Exemplare

Druck: Konradin Druck
Leinfeldern

Nächste Ausgabe IPA aktuell 2/2022

Erscheinungsdatum 15. Juni 2022

Redaktionsschluss 2. Mai 2022

Anzeigenschluss 15. Mai 2022

Nordsee

Nordsee – Friedrichskoog - direkt am Meer
 Großes Ferienhaus, 800 qm Garten bis 6 Pers,
 3 SZ, W-Lan, www.ferienhaus-nordseerobbe.de
 ☎ 0178-1314908

Nordsee-Ostfriesland-Greetsiel
 Schöne FeWo erm. Preise 09341/12197 oder
 0151/63392921 www.fewo-hilde-greetsiel.de

Strandnahes Ferienhaus in Zeeland/Holland
 0170 4858068 www.heitkamp-holland.de

FH in Aurich/Ostfriesland, nahe Nordseeküste
 Tel: 04942/4647

Ferienhaus im Nordseebad Dornumersiel
 Gemütl. Bungalow, 55 qm, 4 Pers. HS 65 €, NS 57 €
 Strand, Hafen, Ort 500m, Garage, Räder, Gartenmöbel
 Fotos/Info slkersten@t-online.de, 0176 96441135

5*(DTV)-Traum-Urlaub in Ostfriesland!
 Traumlage - vieles inklusive - Kollegenpreise
 www.birdie-home.de 0173/9131990

Ferienwohnung im Nordseebad Otterndorf
 2-4 Pers., 2 SZ, WZ, W-LAN, Balkon, 2 Räder, ab
 55 €. 04751/2826 mmuellergieseke@yahoo.de

Komfort-Fewo Nordsee Dorum-Neufeld
 Balkon, Sat-TV, Radio, etc. 2-4 Pers., Strandnähe. Bitte
 keine Tiere! 04741/2315 www.fewo-neumann.de

Nordseeurlaub in Carolinensiel und Neuharlin-
gersiel für 2 - 6 Personen ☎ 05451/87488

Ostsee

Ferienunterkünfte direkt an der Ostsee
 in Ostholstein ab 58 €/ÜN IPA-Rabatt
 www.schindels-ferien-freizeit.de 0173/2689856

Schöne Insel Rügen!!!
 Komf. Ferienwohnungen in Baabe und Sellin,
 Meerblick, EG, 2 Terrassen, 2-4 Pers., 50-95 €/
 Tag 0176/22296857 www.nicht-dortmund.de

TIMMENDORFER STRAND – Ostsee
 Kollege bietet schöne 62qm FeWo direkt an
 der Strandallee! WZ/SZ/KÜ/BAD/Parkdeck. 10%
 Polizeirabatt. www.villa-demory-timmendorf.de
 0173/9302002 starsky-bull@gmx.de

Liebevoll eingerichtete Fewo Ostsee - Grömitz
 51 qm, WZ, SZ, Küche Bad, Balkon, PKW.Stell-
 platz IPA Kollege Axel Brünger 0170/9943012
 www.fewo-groemitz.info



Neues freistehendes EFH - Ostsee-Insel Poel
 ca.113qm,3SZ,2Bd.+Gästetoil.im EG,Luxuskü.,geh.Ausstat-
 tung,Terrasse m.Markise,div.Gartenmöbel,Gasgrill,2Park-
 pl.,feinsandiger breiter Strand ca.500m,sehr gute Radwe-
 ge,ca.10Automin.Weltkulturerbe Wismar 030/6638403

Ferienhaus polnische Ostsee Insel Wolin/Usedom
 2 komfortabel eingerichtete neue Bungalows
 je 65qm, 2 SZ, auf 2000qm Grundstück. Fass-
 Sauna, Grillkamin, Tischtennis, Trampolin, Ang-
 lerboot, 2 Einer-Kajaks, Fahrräder. Ostseestrand
 1,5km, Oderhaff 80m. Ideal für Fam. mit 2 Kin-
 dern oder 2 Paare.
 zastan@warmons.de ☎ 01578-2887911

Ostsee - Timmendorfer Strand/Niendorf
 IPA-Koll. verm. 2 Zi-FeWo für 2 Pers. in Anlage mit
 Schwimmbad/Sauna, 100 m z. Strand ab 50 €/
 Nacht 0451/496164 jens.ulmer@gmx.de

Holm/Ostsee - Ferienwohnung in Strandnähe
 1 Zimmer, 30 qm, ab 35 €
 www.unser-ostseeblick.de 0171/ 6933298

Ferienhaus auf der Insel Rügen für 6 Personen
 komplett ausgestattet mit 2 Badezimmern und 3
 Schlafzimmern an Kollegen. www.hausblankbreege.de

 **Scharbeutz/Ostsee**
www.ferienhof-felix.de 

Familienfreundliche Ferienwohnungen, Appar-
 tements (2-4 Pers.) + Blockhäuser auf großem
 idyllischen Gelände bei IPA-Kollegen. Kleintier-
 haltung, u.a. Ponys für Kinder. Zentral gelegen,
 ca. 2000 m zum Haffkruger Ostseestrand. IPA-
 Preise. ☎ 04563-422800 info@ferienhof-felix.de

Rügen - schicke FeWo mit Terrasse - strandnah
 www.nordstrand-ruegen.de 0163 / 77 55 287

Deutschland Nord

Privates Holzferienhaus am Wittensee/SH
 Liebevoll kompl. eingerichtet. Herrlicher Gar-
 ten, Seezugang, von IPA-Koll. 2 SZ, bis 5 P., Nähe
 Nord-Ostsee-Kanal und Ostsee/Eckernförde.
 Kamin, Kanu, Fahrräder inkl. ab 90 €
 dgossel@gmx.de ☎ 0176/20284339

Hamburg – das Tor zur Welt
Neue moderne Fewo – Kollegenpreise
 www.fewo-elb-design-hamburg.de

Deutschland Ost

Ferienwohnung am Fuße des Erzgebirges
vor den Toren von Chemnitz gesucht ?
 www.kleinaberfein.net


Ferienhaus **** DTV in Brandenburg
 www.Ferienhaus-am-Gutspark.de

Deutschland Mitte


Apartment nahe Fulda und der Rhön
 40 qm, für 1-2 Pers, sehr gut ausgestattet, für
 IPA-Mitglieder 10% Rabatt ☎ 0160-1095199

Deutschland West


Pfalz - E-Bike, Wandern, Wein, Kultur !
 Erholen Sie sich in ein einer neuen, sehr gut
 ausgestatteten und ruhig gelegenen Ferienwoh-
 nung für 2 Pers. Für IPA-Mitglieder 10% Rabatt.
 Infos unter www.ferien-wohnung-pfalz.de

 **IPA-Haus Lippe-Detmold**
7 Betten
 info@ipa-detmold.de


FeWo Hunsrück - Rhein, Mosel, Nahe
 1-4 Personen 70 qm , voll ausgestattet, Bettwä-
 sche/Handtücher. Viele Wander-/Radwege, Nähe
 Hängeseilbrücke Geierlay, Flughafen Frankfurt/
 Hahn. keine Haustiere, 10% IPA-Rabatt
 ☎ 06761-3266 kkozowski@t-online.de


 **IPA-Haus Solingen**
12 Betten
 solingen@ipa-nrw.de


Urlaub über den Wolken 5*-Penthouse
 „Brockenblick“ und 4* FeWo in Hohegeiß, 10%
 IPA-Rabatt 0173/7259575 www.harz-fernsicht.de

 **IPA-Haus „Saarland“**
8 Betten
 www.gaestehaus.ipa-neunkirchen.de


UNESCO-Biosphärenreservat Bliesgau - Saarland
 3*-FeWo für 2 Personen, 50 qm, NR, 2 Zimmer,
 Bad DU/WC, Terrasse, voll ausgestat-
 tet incl. Bettwäsche und Handtücher,
 40 €/Tag bernhardmisch@web.de 06804/6668

 **IPA-Haus Siegerland**
6 Betten
 ipa-huette@hotmail.de

 **IPA-Haus „Haus Ramsbeck“**
17 Betten
 ipa.haus.ramsbeck@gmail.com


 **IPA-Haus Bork**
4 Betten
 buero@ipa.bork.de

FeWo Saarland, Biosphärenreservat Bliesgau
 für 1 bis 4 Personen, voll ausgestattet, incl. Bett-
 wäsche, Handtücher, WLAN, etc. Hunde erlaubt.
 IPA Rabatt. ☎ 06804/6853 oder 0170/9972794.
 www.Ferienwohnung-Bebelsheim.de

 **IPA-Wohnung Bonn**
2 Betten
 ipazimmerbonn@ipabonn.de

Deutschland Süd

Kleinwalsertal-Ski- und Wanderparadies
 FeWo im Hotel für 4 Pers., Hallenbad, Sauna,
 Tiefgarage u.a. Ermäßigung für Kollegen. Im
 Sommer alle Bergbahnen inclusive! 0176 76791167
 „ferienwohnung giffhorn kleinwalsertal“

 **IPA-Heim „Europa“ in Bensheim**
6 Betten
 ipa.heim.europa@gmail.com

FEWO (Gartenhaus) Vord. Odenwald (Raum DA)
 von IPA-Koll., 24qm, 1 Pers. ☎ 06254/7102

FeWo Südliche Weinstrasse/Elsaß bis 6 Pers.
 Nähe Bad Bergzabern www.casa-angela.eu

Thermen Bad Füssing
 gemütliches Appartement von Kollegen, ganz-
 jährig ab 28,50 € f. 2. Personen ☎ 0172 6110706

Urlaub auf dem **Bauernhof im**
Berchtesgadener Land, Oberbayern
 Im Ferienhaus bieten wir 5 komf. FeWos für 2-4 Pers.,
 ab 28-60 €/Tag plus ger. NK. sehr sonnig und ruhig.
 Hausprospekt, Haustiere auf Anfr., Gartenhaus,
 Grillplatz, Tischtennis, Fahrräder, Kinderspielplatz,
 Ponys vorh. günstige Ausflugsmögl. z.B. Salzburg
 (12km), Bad Reichenhall (12km), Berchtesgaden
 (25km), Chiemsee (35km) 08656/837 FAX
 08656/983287 www.obermoarhof.de

 **IPA-Haus Kempten**
18 Betten
 www.ipa-kempten.de



Urlaub im Mittleren Schwarzwald */****
 IPA-Koll. verm. exkl. einger. Komfort-Fewo bzw. Fhaus, 50-160 m², für 2-6 Pers., ab 50 €
 Fam. Schäfer, 07823 / 96565, viele Bilder und Videos unter www.mittelschwarzwald.de
Sie werden begeistert sein!

*****Ferienwohnung in Kressbronn am Bodensee**
 von Kollegin komfortable 2 Zimmerwohnung im Dreiländereck www.ferienwohnung-dauth.de

Bauernhof-Urlaub Chiemgau/Rupertwinkel
 Komf. Fewos**** Waging am See/Oberbayern f. 2-5 Pers. Grillplatz, Tischtennis, Spielplatz, Ponys ☎ 08681/522 www.hirlhof.de

Bayerischer Wald – idyllische FeWo
 absolute Alleinlage für 2-5 P. ab 45 €; Hunde auf Anfr. 09963/910318 www.fewo-wiesmueller.de

Urlaub in Neunburg vorm Wald
 FeWo im Oberpfälzer Wald in Bayern. Bis fünf Personen. Zwei Personen 35 €/Tag, jede weitere 7 €/Tag. Hunde erlaubt. Hausbrochure **09672/2387**
www.ferienwohnung-brigitta-online.de

Bodenmais / Bayerischer Wald
 IPA-Kollege vermietet komfortable Ferienwohnung (70 qm) für 2 Personen in zentraler, ruhiger Lage 09924/90 53 78 www.ferienwohnungen-koller.de

FeWos Oberau bei Garmisch-Partenkirchen
 komplett eingerichtet für 2-4 Personen, 3 Min. vom Bahnhof, SAT-TV 08824 586
www.landhaus-bartl.de - mail@landhaus-bartl.de

Bad Soden/Salmünster - Südhanglage, FeWo mit großer tannenumrahmter Liegewiese
 5 Betten in 2 SZ., Esszimmer für 6 P., Dusche/WC, 3 Pkw.Stellplätze. Rudolf Müller, Ulmenstr. 21 63628 Bad Soden/Salmünster.

Deutsche Städte

Ferienwohnung in Münchner Innenstadtlage
 für zwei Personen an IPA-Mitglieder günstig zu vermieten. awuerfl@gmx.de 0151/50110687

Berlin-Urlaub/Am Tierpark -Sonderpreis-
 FeWo 2-4 Pers. komf. Ausst. mit Balkon, 40 m² pro Tag f. 2 Pers. 40 €, TG-Stellplatz, Endreinigung, Bettwäsche einmalig 25 € www.fewo-geppert.de
 030-42014158 Fax 030-42014157

BERLIN – komfortable Ferienwohnung
 für 2 Personen, NR, verkehrsgünstig/citynah, ab 50 € 030/40106841 www.stayintown.de

BERLIN – Komfort-FeWo, bis 3 Personen
 Terrasse, P, NR, verkehrsgünstig
 030/8175186 www.apartwohnen-berlin.de

Schweiz

Günstige Ski und Wanderferien in der Schweiz
 Flumserberg, Auskunft: lutziger.h@bluewin.ch

Skitahren, Wandern, Biken in Täsch / Zermatt
 Studio für 2 Personen www.fewo-taesch.de
 IPA-Koll. Martin Herrmann, 0178/1963687

Frankreich

Südfrankreich - Provence - südliche Ardèche
 Komfort-App's, von Privat, TV/D, DSL, 10% IPA-Rabatt
 0033/466825683 www.provencevacances.com

Italien

Gardasee - herrliche Lage - traumhafter Seeblick,
 F-Haus im Naturpark, eigener Garten, gr. Terrasse/Balkon, Grillterrasse, Parkplatz am Haus, 2 komf. Wohnkpl. einger. (Sat-TV, Kü, Bad), Wandern, Biken, Surfen, Baden im See, Für Polizei u. Angehörige bis 15% Rabatt whofmann2@gmail.com
 08231-88369 oder 0821-9069042
<https://casabellavista.net> 017189-CNI-00221

Familienurlaub an der italienischen Adria
 Privat geführtes Familien-Hotel in Riccione ca. 40 m vom Strand, Strandservice; alle Zimmer mit Balkon, Safe, Du/WC, Sat-TV, VP, Frühstücksbuffet, Mittag und Abend Menüwahl typ. ital. Küche, Parkpl., Speisesaal u. Bar mit Klima, Zimmer mit Ventilator; IPA-Rabatt 3% 0039/0541640654 FAX 0039/0541645341

Spanien

„POOLVILLA“ an der COSTA BLANCA
 Freistehendes Ferienhaus, 3000 qm Grundstück, Nähe Moraira, bis 4 Personen 0221/9415559
www.EdesHaus.de edgarMittler@web.de

MALLORCA - Cala Ratjada - Einliegerwohnung
 Hafennähe, 105qm, 3 SZ, 2 Bäder, Heizung
 Klima, SAT+Wlan, ☎ +34 607 894665 Preise & Termine auf www.mallorcamlenders.com

Ferienwohnung Costa del Sol Nähe Marbella
 bis 4 Pers., 2 SZ, 2 BZ, gr. Dachterrasse, Pool ab 30 € www.fewolang-online.de 0171/7491737

Schöne Villa in Calpe, Costa Blanca
 mit Pool, Terrasse, Aussenküche, max.6 Pers. ganzjährig zu vermieten. ☎ 0162-9265403
 Infos: www.villagranpalmeras.com

La Manga del Mar Menor-Südspanien
 Traumhaus direkt am Meer, 3 Schlafzimmer, 2 Bäder, gehobene Ausstattung. Klimatisch ganzjährig nutzbar, auch ideal zum Überwintern. 0172/7222460

Kroatien

Hotel Sveti Kriz auf der Insel Ciovo bei Trogir
 gegenüber von Split, Partner der IPA Stuttgart, bietet IPA-Mitgliedern einen Nachlass von 20% auf den Hotelpreis. Hotel@hotel-svetikriz.hr

Skandinavien

Ferienhaus Dänemark - Vejers Strand - Nordsee
 75qm, max. 6 Pers, 2400 qm Dünengrundstück, 500 m zum besten Nordseestrand Dänemarks. 400-500 €/Wo. 1 1/2 Autost. hinter Dt/Dä Grenze. IPA-Kollege Finn Olsen finnco@stofanet.dk
 ☎ 0045-74617462 mobil 0045-30246629

Ferienhaus in Norddänemark zu vermieten
 nur für IPA Familien. Kontakt für Preis, Bilder und mehr: fosdalen@mail.dk fr.

Portugal

Lagos – Algarve – Portugal mit Meerblick
 IPA-Kollege kompl. eingerichtete Komfort-FeWo, Balkon, 3. Etage, 75qm, 2 SZ, WZ, offene Küche, Bad/Du/WC, SAT-TV klaus-algarve@t-online.de

Außerhalb Europas

MAURITIUS-LUXUSURLAUB
 Kollege bietet luxuriöse Appartement- und Bungalow-Anlage am Strand ab € 89 p.P./Tag/inkl.HP 02158-400805 www.mauritius-traumvilla.de

Motorrad

BMW Reise-Motorräder in Alpennähe
 günstig zu vermieten mit 5% IPA-Rabatt
www.rent-a-boxer.com oder 0176 24283952

Wohnmobil

Reisefertig ausgestattetes Wohnmobil Bj 2021
 ab 115 € (-10 € IPA-Rabatt) www.zweiraum.net

Sammler

Suche deutsche Polizei-Demo-Helme
 von Hamburg, Berlin, Niedersachsen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Schirmmützen der Wasserschutzpolizei Hamburg, Bremen, Bayern, Saarland, Hessen, Rheinland-Pfalz und von den neuen Bundesländern zu vernünftigen Preisen.
 ☎ **07624-982920**

Für junge Sammler
 Pensionär verschenkt Dienstmützen und Ärmelabzeichen der Bundesländer aus den 80er Jahren an jungen Sammler
Ralf.Boesler@t-online.de

450 verschiedene Polizeiautomodelle
 Maßstab HO/1:87 in den Farben grün und grün-weiß äußerst günstig abzugeben.
 ☎ :07321 61351 oder 0160 5616460
beyrlehe@gmx.de

Suche alte Fotos, Marschbefehle, Presseberichte
 von BGS-Einsätzen Wackersdorf, Gorleben, Stadtbahn West und alles vom Grenzschutz und der GSG 9 zu vernünftigen Preisen.
 ☎ **07624-982920**

Sonderaktion: tausche - verkaufe
 Artikel - Sachen von den Polizeien aus den diversen Ländern sowie auch vom Zoll und vom ehemaligen Bundesgrenzschutz aus den 50er, 60er, 70er und 80er Jahren, Kopfbedeckungen, diverse Mützen, Helme, Tschakos u.a. Uniformen
 ☎ **0178 8184716**

Meine Tochter möchte im Schuljahr 2023/2024 (dann 16 Jahre) ein Auslandsjahr in den USA (Florida/Kalifornien) verbringen.

Hat jemand Erfahrungen/Kontakte, die er mir mitteilen kann?

Kontakt:
olaf.neugebauer@polizei.nrw.de
 ☎ **0163/8438102**



Geschiedener Ehepartner tot und trotzdem lebenslanger Versorgungsausgleich?

Nein, nicht immer!

Große Unsicherheit und Unkenntnis sind bei einer Vielzahl von geschiedenen Mitgliedern für jene Lebenslage vorhanden, wenn der geschiedene Ehepartner verstorben ist und nach wie vor der Versorgungsausgleich von der Beamtenversorgung in Abzug gebracht wird. Hier sind bundesweit drei Konstellationen zu unterscheiden:

1 Der geschiedene Ehepartner ist verstorben und hat noch keinen 36 Monate Leistungen aus dem Versorgungsausgleich bezogen.

Dann reicht nach § 37 VersAusglG ein einfacher Antrag an die Beamtenversorgung, und die Kürzung wird „angepasst“, was bei älteren Scheidungen nach dem Recht vor dem 01.09.2009 dazu führt, dass regelmäßig zum nächsten Monatsersten nach Antragstellung keine Kürzung aus dem Versorgungsausgleich mehr erfolgt. Was bis dato gekürzt wurde, ist allerdings „weg“, es gibt keine Rückzahlungen für die Vergangenheit.

2 Der geschiedene Ehepartner ist verstorben und hat mehr als 36 Monate Leistungen aus dem Versorgungsausgleich bezogen.

Dann ist ein Antrag nach § 37 VersAusglG beim Träger der Beamtenversorgung nicht mehr erfolgreich und grundsätzlich erfolgt die Kürzung dann trotz des Versterbens des geschiedenen Ehepartners lebenslang weiter. Jene Beträge verbleiben dann vollständig in der Beamtenversorgung, da der Träger der Altersversorgung des verstorbenen geschiedenen Ehepartners diese dort aufgrund dessen Todes nicht mehr abfordert.

Betroffen sind hier all jene Mitglieder, die nach neuem Recht seit dem 01.09.2009 geschieden wurden oder die schon einmal ein gerichtliches Abänderungsverfahren nach § 51 VersAusglG durchgeführt haben oder nicht nach § 51 VersAusglG abändern können.

3 Der geschiedene Ehepartner ist verstorben und hat mehr als 36 Monate Leistungen aus dem Versorgungsausgleich bezogen, aber das Mitglied kann nunmehr nach § 51 VersAusglG erstmalig einen gerichtlichen Abänderungsantrag stellen.

Dann findet in der großen Mehrzahl aller Fälle nach der aktuellen Rechtsprechung des BGH zum nächsten Monatsersten nach Antragstellung gar kein Versorgungsausgleich mehr statt. Die Kürzung wird zu diesem Zeitpunkt insgesamt aufgehoben und zu diesem Zeitpunkt zurückerstattet. Diese Rechtsprechung und das notwendige Prozedere sind aber einer Vielzahl von Beteiligten, so auch Rechtsanwälten und Richtern, nicht bekannt. Sollte das Mitglied nunmehr in zweiter Ehe verheiratet sein, würde der „neue“ Ehepartner beim Bezug von Witwenversorgung ebenfalls

nicht mehr mit dem Versorgungsausgleich aus erster Ehe belastet werden, was sonst der Fall wäre.

Hunderte von vergleichbaren Fällen dürften noch bei den IPA-Mitgliedern aus Unwissenheit über die tatsächlichen Möglichkeiten „schlummern“. Ihnen kann zeitnah geholfen werden. Für alle Nicht-Beamten sei erwähnt, dass unter gleichen Voraussetzungen auch dort dieses Ergebnis erzielt werden kann, häufig über die neuen „Mütterrenten I+II“ bei mehr als zwei Kindern geboren vor dem 01.01.1992, teilweise schon bei zwei Kindern.

Fazit Es ist also eine sehr sorgfältige Prüfung in Fällen des Versterbens des geschiedenen Ehepartners notwendig. Auch Kürzungen von monatlich über 1.000 € konnten so für die Zukunft und lebenslang eingestellt werden. Jene Mitglieder erhalten – vielfach erstmalig – wieder ihre vollen Versorgungsbezüge und sparen zukünftig damit häufig mehrere zehntausend Euro in der Gesamtsumme. Auch Nachzahlungen von weit über zehntausend Euro waren keine Seltenheit.

Tipp Jeder sollte den geschiedenen Ehepartner „im Auge behalten“, denn häufig teilen weder die Träger der eigenen Beamtenversorgung noch die Träger der Altersversorgung des verstorbenen Ehepartners den Tod des geschiedenen Ehepartners mit. Leider sind sie – bisher – hierzu auch gesetzlich nicht eindeutig verpflichtet. Es geht aber um viel Geld für den Einzelnen.

Betroffene IPA-Mitglieder können zusätzliches Info-Material zum Thema Versorgungsausgleich kostenlos per eMail anfordern bei:

Bernd Stege, Rechtsanwalt in Bremen
rechtsanwalt@steger-bremen.de

Linda Pietzka, Rentenberaterin in Bremen
kanzlei@steger-bremen.de

Den Beitrag stellte Klaus „Krabbe“ Welsch zur Verfügung, der regelmäßig Seminare „Aktiv in den Ruhestand“ im IBZ Schloss Gimborn im Sommer 2021 leitet.

Neben rechtlichen Themen wie wie z.B. Beihilfe, Vorsorge, Vorsorgevollmacht, Pflege und Patientenverfügung werden dort auch Gesundheits- und Ernährungsthemen angesprochen.

Dieses Seminar wird mehrmals jährlich beim IBZ angeboten, ist aber so gefragt, dass alle Plätze für 2022 schon ausgebucht sind.

Wer im nächsten Jahr teilnehmen will, sollte also schnell sein. Das Seminarprogramm 2023 erscheint im Spätsommer 2022.



Euer Denkmal steht im Herzen Eurer Freunde



Otto Pöllot

hat uns verlassen

Otto Pöllot trat 1967 in die IPA Verbindungsstelle Nürnberg ein. Von 1975 bis 1986 war er Redakteur von IPA aktuell. 1987 wurde er zum Leiter der Landesgruppe

Bayern gewählt und blieb zwölf Jahre im Amt. Seine große Leidenschaft war das Reisen und so war er von 2000 bis 2003 Referent des Bundesvorstands für Studien- und Bildungsreisen.

Für sein herausragendes Engagement um das Motto SERVO PER AMIKECO wurde ihm im Jahr 1999 die höchste Auszeichnung zuteil, die die IPA Deutsche Sektion verleiht: die Ehrenmitgliedschaft der IPA Deutschland.

Die IPA ist dankbar, Otto Pöllot 55 Jahren als Mitglied in ihren Reihen gehabt zu haben.

Er wird immer in den Herzen seiner IPA- Freundinnen und -Freunde bleiben.

Oliver Hoffmann
Präsident
IPA Deutsche Sektion

Uwe Kokotek
Leiter
Landesgruppe Bayern

Bayern

Peter Kotulla	66	Aschaffenburg
Helmut Thomala	80	Aschaffenburg
Helmut Gierschewski	76	München
Peter Titl	62	München
Peter Schwarz	83	Würzburg
Johann Bauer	70	Eichstätt

Hessen

Gerhard Stang	82	Alsfeld
Romuald Morhardt	85	Werra-Meißner
Eckhard Vedder	82	Werra-Meißner
Günter Poth	77	Frankfurt am Main
Franz Winkler	72	Frankfurt am Main
Klaus-Wolfram Krockner	84	Fulda
Roman Friedrich	68	Wiesbaden
Heinz Ulf Dahlen	74	Main-Rodau
Otto Heinz	77	Main-Rodau
Klaus Iwanow	74	Main-Rodau

Nordrhein-Westfalen

Michael Müller	80	Bork
Günter Vieregge	77	Lippe-Detmold
Rolf Bongartz	77	Dortmund
Udo Hopp	81	Dortmund
Rütger Hasselmanns	65	Duisburg
Kurt Reißer	74	Heinsberg
Ortwin Schneider	71	Herford
Claus Refäuter	60	Köln
Jochen Göltz	63	Lüdenscheid
Karl-Heinrich Segrefe	80	Lüdenscheid
Wolfgang Günther	83	Minden
Hans Theodor Bächer	72	Siegburg
Christoph Wegener	59	Wuppertal

Niedersachsen

Michael Schlag	65	Duderstadt
Manfred Scholz	69	Cloppenburg
Friedrich Manteufel	78	Braunschweig

Baden-Württemberg

Marianne Sperle	68	Aalen
Andreas Schall	57	Calw
Roland Fritz	59	Esslingen
Ralf Klein	83	Freiburg i.Br.
Heinz Langner	87	Freiburg i.Br.
Edmund Dentler	87	Friedrichshafen
Rudolf Reich	84	Heidenheim
Ernst Trettin	91	Heidenheim
Jürgen Hamm	60	Ludwigsburg
Norbert Stooß	72	Schwäbisch Hall

Rheinland-Pfalz

Arnold Christmann	87	Koblenz
Lothar G. Werischong	69	Koblenz
Günter Moster	76	Landau/Weinstr.
Georg Frey	71	Ludwigshafen
Irene Dreyer	81	Speyer
Hans Schumann	82	Speyer
Erich Auth	81	Rheinhausen

Brandenburg

Jürgen Körfer	79	Strausberg
---------------	----	------------

Sachsen

Holger Rosenthal	60	Dresden
------------------	----	---------

Berlin

Michael Dorst	67	Süd
---------------	----	-----

Hamburg

Martin Teply	61	
--------------	----	--



Titelseite

Foto:
Schriftzug „Graffiti“:

Barbara L. Mayer
Nhu Quynh Ngo

Inhalt

Ehre, wem Ehre gebührt	2
Vorwort	3
Graffiti	4
102-Jahre Ältestes IPA-Mitglied	12
57.250 € für Flutopfer	12
Der vergessene Vizemeister	13
Maske und Beruf	14
Mit der IPA zur Steuben-Parade	16
Polizeibeauftragter NRW	18
GBV meets Japan	19
Bundesinnenministerin und IPA	19
#sicherimDienst	20
IPA Gimborn Talks	20
Silbernes Ehrenzeichen für PP Voss	21
ipa-deutschland.de	22
IPA Radio Club	23
Partner mit kalter Schnauze	24
IPA Regional	26
Was? Wann? Wo?	28
Bunt gemischt	29
IPA-Freunde schreiben	30
Impressum	31
Kleinanzeigen	32
Versorgungsausgleich	34
In stillem Gedenken	35



Am frühen Morgen des 31. Januars wurden unsere Kollegin Yasmin Bux und unser Kollege Alexander Klos im Dienst erschossen. Wir sind sehr traurig. Aus weltweit fast 60 IPA-Sektionen haben wir viel Zuspruch bekommen. Das heilt keine Wunden, aber es zeigt, dass wir nicht alleine und gemeinsam stark sind.

